



JAHRESBERICHT

über die

KANTONALE LEHRANSTALT

zu

SARNEN

(Obwalden)

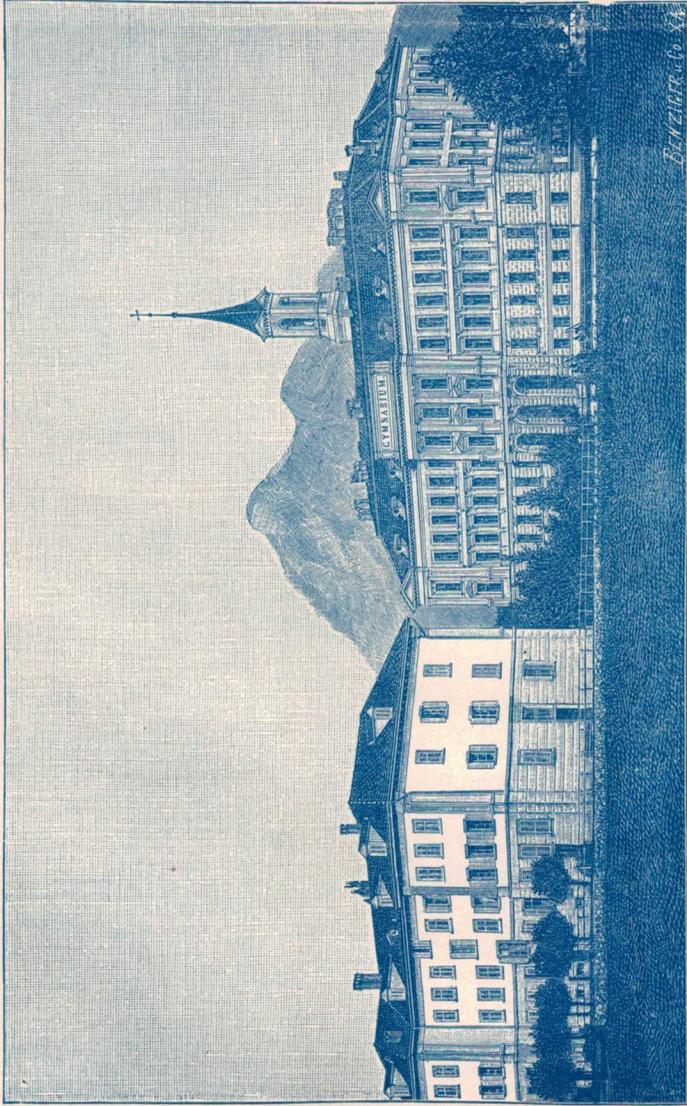
für das

SCHULJAHR 1899/1900.



SARNEN 1900

Druck von Josef Müller.



Pensionat und Gymnasium.

JAHRESBERICHT

ÜBER DIE

KANTONALE LEHRANSTALT

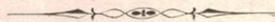
ZU

SARNEN

FÜR DAS

SCHULJAHR 1899|1900.

~~~~~ MIT EINER BEILAGE. ~~~~~



## **Inhalt:**

- A. Organisation.
- B. Behörden und Professoren.
- C. Verzeichnis der Schüler.
- D. Obligate Lehrgegenstände.
- E. Fortschrittsnoten.
- F. Freifächer.
- G. Schulnachrichten.



## **Bedeutung der Fortschrittsnoten:**

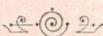
- I. Sehr gut.
- II. Gut.
- III. Mittelmässig.
- IV. Gering.
- V. Sehr gering.

Wer aus einem Fache die V. Note hat, steigt nicht in die höhere Klasse; wer die IV. hat, steigt bedingt.



## A.

# Organisation.



Die kantonale Lehranstalt zerfällt in drei Abteilungen: **die Realschule, das Gymnasium und das Lyzeum.**

1. Die Realschule besteht aus zwei Klassen und hat sich nebst der sittlich-religiösen Bildung hauptsächlich die Aufgabe gestellt, durch Unterricht in der Muttersprache, den neuern Sprachen, der Mathematik, den Naturwissenschaften, der Geschichte und Geographie, der Buchhaltung und im Zeichnen den Schülern die notwendigsten Kenntnisse für das praktische Leben beizubringen.

2. Das Gymnasium, welches aus sechs Klassen besteht, hat die Aufgabe, durch Pflege der altklassischen Studien, durch Unterricht in der Muttersprache, den mathematischen und naturwissenschaftlichen Fächern, der Geographie und Geschichte und namentlich auch in der Religionslehre den Grund zur wissenschaftlichen und sittlichen Bildung der Schüler zu legen und ihnen so die notwendigen Vorkenntnisse für das Studium der Philosophie zu verschaffen.

3. Das Lyzeum umfasst zwei Jahreskurse und stellt sich die Aufgabe, einerseits durch gründliche Einführung in die verschiedenen philosophischen Disziplinen, wie Logik, Ethik, Aesthetik, allgemeine und spezielle Metaphysik und Religionsphilosophie in den Schülern für höhere wissenschaftliche Berufsarten einen gediegenen Grund zu legen, andererseits durch das Studium der Physik und Chemie, durch Abschluss und Vervollkommnung in den philologischen und mathematischen Disziplinen, durch Wiederholung der Geschichte und Geographie und der naturhistorischen Fächer die Zöglinge zur Ablegung der Maturitätsprüfung und zum Besuche der Hochschulen zu befähigen.

4. Das Schuljahr beginnt anfangs Oktober und endet in der letzten Woche des Monats Juli.

5. Schüler, welche in die erste Real- oder Gymnasialklasse aufgenommen werden wollen, müssen sich ausweisen können, dass sie die Primärschulen mit gutem Erfolge vollendet haben. Bei Schülern, die aus andern Lehranstalten eintreten, stellt sich die hiesige Anstalt betreffs Prüfungen auf den Standpunkt der fremden Schule.

6. Jeder neu Eintretende hat Taufschein und Heimatsausweis, Sitten- und Schulzeugnisse einzusenden oder mitzubringen und beim Rektorate zu hinterlegen.

7. Auf Neujahr und zu Ostern erhalten die Eltern, resp. Vormünder, einen Bericht über Leistungen und Betragen der Zöglinge.

8. Laut Beschluss des Tit. Erziehungsrates hat jeder Schüler an die hohe Regierung ein jährliches Schulgeld von Fr. 30 zu entrichten; für ärmere Zöglinge kann eine Ermässigung eintreten, insofern ein begründetes Gesuch vorgewiesen wird.

9. Die Kleidung der Zöglinge ist die bürgerliche, es kann somit an gewöhnlichen Tagen jede anständige Kleidung getragen werden; für Sonn- und Festtage wird indessen eine solche von dunkler Farbe gewünscht. Alle tragen die vorgeschriebene gleiche Kopfbedeckung.

10. Sämtliche Schüler haben sich den vom hohen Regierungsrate genehmigten Statuten, welche bei Eröffnung des Schuljahres bekannt gegeben werden, pünktlich zu fügen. Das Rektorat behält sich ausdrücklich das Recht vor, Schüler, welche deren Anforderungen nicht entsprechen, jederzeit zu entlassen.



## B.

# Behörden und Professoren.



### I. Erziehungsrat.

1. Titl. Herr Theodor Wirz, von Sarnen, Landammann und Ständerat, Präsident.
2. Hochw. Herr Ludwig Omlin, bischöfl. Kommissar und Pfarrer in Sachseln.
3. Titl. Herr Dr. P. Ant. Ming, von Sarnen, Nationalrat
4. Hochw. Herr Melchior Britschgi, Pfarrer in Sarnen und Inspektor der Primarschulen.
5. Titl. Herr Melchior Britschgi, von Alpnachstad, Regierungsrat.



### II. Lehrpersonal.

- P. **Karl Prevost**, Rektor, lehrte Religion in der II. R., I., II., V. und VI. G. — 6 Std.
- P. **Othmar Tomaset**, lehrte lateinische und deutsche Sprache in der I. G. und Naturgeschichte in der I. und V. G. — 17 Std.
- P. **Hieronymus Felderer**, lehrte Mathematik in der V. und VI. G. und I. und II. L. und Physik in der I. und II. L. — 20 Std.
- P. **Gallus Küng**, Präfekt im Lyzeum, lehrte Latein in der V. und VI. G. und I. und II. L. und italienische Sprache, II. Kurs — 18 Stunden.
- P. **Philipp Staubli**, lehrte französische Sprache in der IV. und VI. G. und I. und II. L., Arithmetik in der I. R. und I. G. — 18 Std. und gab Klavierunterricht.
- P. **Bernard M. Dr. Lierheimer**, lehrte Philosophie in der II. L. — 6 St.
- P. **Nikolaus Vogt**, lehrte deutsche Sprache und Buchhaltung in der II. R., Arithmetik in der II. R. und II. G., Geometrie in der I. R. und englische Sprache, I. Kurs — 15 Std.
- P. **Wilhelm Krummenacher**, lehrte französische Sprache in der I. R., Geschichte und Geographie in der I. und II. R., und I. und II. G. — 19 Std.
- P. **Plazidus Rigert**, Präfekt im Pensionat lehrte Latein in der IV. G., Rhetorik in der V. und VI. G. und französische Sprache in der II. G. — 13 Std.
- P. **Maurus Gentinetta**, Kapellmeister, lehrte Mathematik in der II. R. und III. und IV. G., Naturgeschichte in der III. und IV. G., Chemie und Mineralogie in der I. L. — 18 Std., leitete den Kirchengesang und das Orchester und erteilte Violinunterricht.
- P. **Josef M. Zangerle**, lehrte deutsche Sprache in der II., III. und IV. G., Geschichte in der III. G., Naturgeschichte in der I. und II. R. und II. G. und Kalligraphie in der I. und II. R. und I. G. — 17 Std.
- P. **Gregor M. Schwander**, Subpräfekt im Pensionate, lehrte Philosophie in der I. L., französische Sprache in der II. R., III. und V. G. und Physik in der II. R. — 18 Std.
- P. **Augustin Staub**, lehrte lateinische Sprache in der II. und III. G., italienische Sprache, I. Kurs — 18 Std. und erteilte Klavier- und Violinunterricht.

- P. Johann Baptist Egger**, lehrte griechische Sprache in der III., V., VI. G., I. und II. L. und englische Sprache, II. Kurs — 22 Std.
- P. Sigisbert Meier**, lehrte Aesthetik in der II. L., Poetik in der V. und VI. G., Literatur und Geschichte in der V. und VI. G. und I. und II. L. — 18 Std.
- P. Dominikus Bucher**, Präfekt der Externen, lehrte Religion in der I. R., III. und IV. G., deutsche Sprache in der I. R., griechische Sprache, Geschichte und Geographie in der IV. G. — 20 Std.
- Herr Robert Elmiger**, kantonaler Zeichnungslehrer, gab den Zeichnungsunterricht als obligates Fach für die I. und II. R und I. G und als Freifach für die übrigen Gymnasiasten — 10 Std.
- Herr Ignaz Kathriner**, Musiklehrer und Organist in Sarnen, erteilte Unterricht in Gesang, Klavier, Violin, Flöte, Klarinett, Guitarre und Zither und war Instruktor der Feldmusik.
- Herr Josef Fanger**, Lehrer in der Schwändi, leitete den Turnunterricht.



C.

# Verzeichnis der Schüler.

Die externen Schüler sind mit \* bezeichnet.

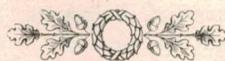
## A. Real-Schule.

### I. Realklasse.

| Schüler             | Bürgerort                 | Wohnort        | geb.         |
|---------------------|---------------------------|----------------|--------------|
| *v. Atzigen Georg   | Alpnach, Obwalden         | Alpnach        | 13. März 86  |
| *Barmettler Josef   | Stans, Nidwalden          | Ennetmoos      | 8. März 85   |
| *Beck Josef         | Triesenberg, Lichtenstein | Sarnen         | 11. Nov. 85  |
| Berther Joh. Bapt.  | Disentis, Graubünden      | Disentis       | 27. Nov. 82  |
| Bühler Alfred       | Willisau-Stadt, Luzern    | Alberswil      | 20. Jan. 85  |
| Ciseri Vinzenz      | Locarno, Tessin           | Locarno        | 1. Dez. 83   |
| Conrad Johann       | Auw, Aargau               | Auw            | 2. Dez. 86   |
| Diemand Walter      | Mümliswil, Solothurn      | Balsthal       | 15. Okt. 81  |
| Diethelm Arthur     | Schübelbach, Schwyz       | Genf           | 3. April 84  |
| *Durrer Theodor     | Kerns, Obwalden           | Kerns          | 8. Mai 84    |
| *Guallini Humbert   | Garnasco, Italien         | Sarnen         | 25. Juni 84  |
| Hess Walter         | Engelberg, Obwalden       | Engelberg      | 17. Dez. 84  |
| Hotstetter Arnold   | Escholzmatt, Luzern       | Escholzmatt    | 12. April 84 |
| Jermann Josef       | Hirzbach, Elsass          | Hirzbach       | 17. Nov. 87  |
| Jobin Moriz         | Les-Bois, Bern            | Les-Bois       | 3. Aug. 84   |
| *Joller Franz       | Sarnen, Obwalden          | Sarnen         | 20. Febr. 85 |
| *Kiser Josef        | Sarnen, Obwalden          | Sarnen         | 19. Juli 86  |
| *Kuster Viktor      | Sarnen, Obwalden          | Sarnen         | 21. Dez. 86  |
| Llopart Paul        | Papiol, Spanien           | Luzern         | 27. Juli 85  |
| Meier August        | Waltenswil, Aargau        | Waltenswil     | 13. Juli 85  |
| *Ming Paul          | Sarnen, Obwalden          | Sarnen         | 11. Febr. 85 |
| *Müller Julian      | Sarnen, Obwalden          | Sarnen         | 8. Aug. 86   |
| Rebsamen Karl       | Honau, Luzern             | Gisikon        | 28. März 86  |
| *Rohrer Daniel      | Sachseln, Obwalden        | Sarnen         | 20. Juli 80  |
| Rüttimann Albert    | Abtwil, Aargau            | Kriens, Luzern | 1. Sept. 85  |
| *Schmid Werner      | Grünigen, Zürich          | Sarnen         | 17. Juli 85  |
| *Schriever Heinrich | Seebach, Zürich           | Luzern         | 16. Okt. 85  |
| Sigrist Karl        | Meggen, Luzern            | Luzern         | 28. Febr. 85 |
| Stalder Franz       | Weggis, Luzern            | Weggis         | 15. Juli 85  |
| Vieli Rudolf Georg  | Rhäzüns, Graubünden       | Rhäzüns        | 20. Juli 86  |
| Waser Hermann       | Engelberg, Obwalden       | Engelberg      | 7. Juli 85   |
| Weber Georg         | Tuggen, Schwyz            | Tuggen         | 4. Mai 84    |
| v. Werra Edmund     | Leuk, Wallis              | Leuk           | 2. Jan. 86   |
| Wiss Josef          | Triengen, Luzern          | Bertenswil     | 18. Nov. 85  |
| Wymann Otto         | Beckenried, Nidwalden     | Beckenried     | 10. Juni 86  |
| Wyrsh Wilhelm       | Buochs, Nidwalden         | Buochs         | 27. Dez. 85  |
| Zemp Emil           | Schüpfheim, Luzern        | Schüpfheim     | 5. Febr. 84  |
| Zemp Xaver          | Schüpfheim, Luzern        | Schüpfheim     | 15. Okt. 85  |

## II. Realklasse.

| Schüler           | Bürgerort              | Wohnort           | geb.         |
|-------------------|------------------------|-------------------|--------------|
| Benz Robert       | Marbach, Luzern        | Marbach,          | 14. Sept. 86 |
| Blaser Josef      | Steinen, Schwyz        | Steinen           | 8. Febr. 84  |
| Bolzani Friedrich | Bellinzona, Tessin     | Bellinzona        | 12. April 83 |
| Brun Emil         | Merenschwand, Aargau   | Merenschwand      | 25. Sept. 83 |
| Bucher Josef      | Escholzmatt, Luzern    | Schüpfheim        | 17. März 83  |
| Eigenmann Albert  | Waldkirch, St. Gallen  | Gossau            | 23. März 85  |
| Flühler Adolf     | Stans, Nidwalden       | Stans             | 3. Aug. 84   |
| Gehrig Emil       | Willisau-Stadt, Luzern | Willisau          | 2. Aug. 83   |
| Glanzmann Adrian  | Escholzmatt, Luzern    | Escholzmatt       | 3. Juni 82   |
| * Gut Josef       | Reiden, Luzern         | Sarnen            | 8. Febr. 85  |
| Hürlimann Johann  | Walchwil, Zug          | Walchwil          | 7. Okt. 83   |
| * Imfeld Eduard   | Sarnen, Obwalden       | Sarnen            | 14. Okt. 82  |
| Inderbitzi Anton  | Schattdorf, Uri        | Schattdorf        | 8. Okt. 84   |
| Korner Hermann    | Willisau-Land, Luzern  | Willisau          | 15. März 83  |
| Krieg Lorenz      | Galgenen, Schwyz       | Galgenen          | 23. Sept. 84 |
| Lehmann Walter    | Subingen, Solothurn    | Deitingen         | 14. Sept. 84 |
| Magoria Peter     | Locarno, Tessin        | Locarno           | 28. Okt. 82  |
| Mattmann Melchior | Ballwil, Luzern        | Inwil             | 29. Mai 84   |
| Meyer August      | Wohlen, Aargau         | Bevaix, Neuenburg | 13. Febr. 84 |
| Michel Peter      | Kerns, Obwalden        | Melchthal         | 27. Jan. 84  |
| Müller Otto       | Engelberg, Obwalden    | Beckenried        | 18. Sept. 84 |
| Pfyffer Alexander | Luzern                 | Luzern            | 19. Sept. 83 |
| Portmann Josef    | Escholzmatt, Luzern    | Wolhusen          | 21. Dez. 84  |
| v. Rotz Josef     | Kerns, Obwalden        | Melchthal         | 20. Jan. 84  |
| Traxl Augustin    | Strengen, Tirol        | Zofingen, Aargau  | 22. Aug. 84  |
| Vogler Johann     | Lungern, Obwalden      | Lungern           | 22. Juni 85  |



## B. Gymnasium.

### I. Gymnasialklasse.

| Schüler              | Bürgerort          | Wohnort           | geb.         |
|----------------------|--------------------|-------------------|--------------|
| Burgener Karl        | Visp, Wallis       | Visp              | 24. April 88 |
| *Durrer Theodor      | Kerns, Obwalden    | Sachseln          | 21. März 85  |
| Egli Gotthard        | Entlebuch, Luzern  | Wohlhusen         | 6. Dez. 84   |
| Estermann Josef      | Römerswil, Luzern  | Römerswil         | 2. April 85  |
| Feurer Arthur Alfons | Wettswil, Zürich   | Heiden, Appenzell | 18. Dez. 86  |
| Foltz Xaver          | Sentheim, Elsass   | Sentheim          | 5. Mai 87    |
| Huber Theodor        | Büblikon, Aargau   | Zürich            | 2. Sept. 86  |
| *Kathriner Isidor    | Sarnen, Obwalden   | Sarnen            | 10. Juli 86  |
| Kunz Otto            | Hergiswil, Luzern  | Hergiswil         | 22. Nov. 86  |
| Leu Hans             | Luzern             | Luzern            | 9. Juni 86   |
| Linacher Fritz       | Entlebuch, Luzern  | Entlebuch         | 8. Sept. 84  |
| *Lüthold Albert      | Alpnach, Obwalden  | Alpnach           | 4. April 86  |
| *Odermatt Alfred     | Stans, Nidwalden   | Root, Luzern      | 15. Juli 84  |
| *Omlin Otto          | Sachseln, Obwalden | Sachseln          | 30. Okt. 83  |
| Sax Josef            | Waltenswil, Aargau | Waltenswil        | 23. März 85  |
| Schumacher Josef     | Romoos, Luzern     | Menznau           | 26. Mai 83   |
| Stöckli Johann       | Aristau, Aargau    | Muri              | 15. Febr. 86 |
| Süess Josef          | Schüpfheim, Luzern | Schüpfheim        | 7. Juni 83   |
| *Wessely Wenzeslaus  | Neu-Bidzov, Böhmen | Sarnen            | 23. Juli 79  |

19

### II. Gymnasialklasse.

|                     |                              |                |              |
|---------------------|------------------------------|----------------|--------------|
| Altermatt Pius      | Nunningen, Solothurn         | Nunningen      | 18. Nov. 82  |
| Arnet Max           | Basel                        | Basel          | 1. Sept. 85  |
| Baur Josef          | Sarmenstorf, Aargau          | Sarmenstorf    | 14. Jan. 84  |
| *Blättler Oskar     | Hergiswil, Nidwalden         | Sarnen         | 18. Juli 85  |
| Bobst German        | Aedermannsdorf, Solothurn    | Aedermannsdorf | 20. Nov. 83  |
| Bürer Max           | Wallenstadt St. Gallen       | Wallenstadt    | 23. Juni 85  |
| *Christen Theodor   | Buochs, Nidwalden            | Buochs         | 11. Jan. 84  |
| Egger Fritz         | Kerns, Obwalden              | Kerns          | 23. Sept. 84 |
| Elmiger Josef       | Ermensee, Luzern             | Altwis         | 23. Dez. 82  |
| Fassbind Josef      | Arth, Schwyz                 | Arth           | 24. Okt. 85  |
| Hoby Alfred         | Berschis-Wallenstadt, St. G. | Flums          | 6. Juni 83   |
| Hübscher Johann     | Schongau, Luzern             | Muri, Aargau   | 2. Febr. 85  |
| Hüsser Alois        | Stetten, Aargau              | Hermetswil     | 19. Juni 83  |
| Kaufmann Wilhelm    | Bonndorf, Baden              | Zürich         | 27. Jan. 87  |
| Lehner Gallus       | Untereggen, St. Gallen       | Untereggen     | 28. Sept. 85 |
| Linz Basil          | Büsserach, Solothurn         | Büsserach      | 19. pril 83  |
| Rüttimann Kaspar    | Sempach, Luzern              | Hildisrieden   | 6. Mai 84    |
| Schmon Jakob        | Mels, St. Gallen             | Mels           | 10. Febr. 85 |
| Schnyder August     | Ennetbaden, Aargau           | Kaiserstuhl    | 5. Juli 84   |
| Stehle Johann       | Riedheim, Baden              | Hepbach        | 18. Nov. 82  |
| *Stockmann Theophil | Sarnen, Obwalden             | Sarnen         | 21. Mai 83   |
| Tobler Rudolf       | Zumikon, Zürich              | Luzern         | 27. Juli 84  |
| Trüb Josef          | Arbon, Thurgau               | Arbon          | 28. Okt. 84  |
| Trüb Theodor        | Hohenrain, Luzern            | Hochdorf       | 14. Aug. 85  |
| Wiss Albert         | Dulliken, Solothurn          | Dulliken       | 18. Mai 82   |

25

### III. Gymnasialklasse.

| Schüler                 | Bürgerort                   | Wohnort            | geb.         |
|-------------------------|-----------------------------|--------------------|--------------|
| Altermatt Josef         | Zullwil, Solothurn          | Oberkirch          | 6. März 79   |
| Arpagaus Johann Stephan | Cumbels, Graubünden         | Cumbels            | 12. Juni 67  |
| Derighetti Pius         | Dongio, Tessin              | Dongio             | 7. Sept. 82  |
| Emmenegger Siegfried    | Schüptheim, Luzern          | Hasle              | 16. Nov. 83  |
| Gasser Josef s.         | Lungern, Obwalden           | Lungern            | 25. März 83  |
| * Gasser Josef j.       | Sarnen, Obwalden            | Altdorf, Uri       | 25. Juni 83  |
| * Jäggi Otto            | Rechterswil, Solothurn      | Waltenswil, Aargau | 1. April 84  |
| * Joller Josef          | Sarnen, Obwalden            | Sarnen             | 26. Juli 80  |
| * Kathriner Karl        | Sarnen, Obwalden            | Sarnen             | 7. Jan. 85   |
| Kiefer Gustav           | Starrkirch, Solothurn       | Starrkirch         | 28. April 82 |
| * Kuchler Remig         | Alpnach, Obwalden           | Alpnach            | 25. Sept. 85 |
| Kühner Max              | Untergriesheim, Württemberg | Neusass            | 28. Dez. 83  |
| Meyer Albert            | Dulliken, Solothurn         | Dulliken           | 13. April 82 |
| Moll Nikolaus           | Hirzbach, Elsass            | Schweighausen      | 6. Dez. 84   |
| Perlet Gaston           | Löwenburg, Bern             | Bern               | 19. Sept. 84 |
| Rohrer Josef            | Sachsels, Obwalden          | Sachsels           | 19. Sept. 82 |
| * Röthlin Adolf         | Kerns, Obwalden             | Sarnen             | 22. Nov. 84  |
| * Röthlin Alois         | Kerns, Obwalden             | Sarnen             | 20. Nov. 82  |
| Suppiger Heinrich       | Triengen, Luzern            | Triengen           | 16. Mai 85   |
| * Wirz Theodor          | Sarnen, Obwalden            | Sarnen             | 25. Jan. 83  |
| Zelger Jakob            | Stans, Nidwalden            | Stans              | 29. Jan. 81  |

21

### IV. Gymnasialklasse.

|                      |                         |                  |              |
|----------------------|-------------------------|------------------|--------------|
| Ackermann Otto       | Oberkirch, Luzern       | Ruswil           | 8. Juni 84   |
| Bass Plazidus Modest | Somvix, Graubünden      | Clavadi          | 26. Mai 81   |
| Belser Adolf         | Niedergösgen, Solothurn | Aarburg (Aargau) | 28. Febr. 82 |
| * Freiermuth Ambros  | Zeiningen, Aargau       | Zeiningen        | 28. März 81  |
| * Frenck Eugen       | Cleve, Rheinprovinz     | Cleve            | 24. Nov. 76  |
| Imfeld Alexander     | Sarnen, Obwalden        | Zürich           | 16. Okt. 82  |
| * Kathriner Leo      | Sarnen, Obwalden        | Sarnen           | 12. Febr. 82 |
| Leisibach Josef      | Inwil, Luzern           | Inwil            | 1. Juni 81   |
| Meyer Moriz          | Luzern                  | Luzern           | 11. Jan. 83  |
| * Ming Arnold        | Lungern, Obwalden       | Lungern          | 26. April 83 |
| Müller Vinzenz       | Altdorf, Uri            | Altdorf          | 26. Okt. 82  |
| Rösli Josef          | Pfaffnau, Luzern        | Pfaffnau         | 31. Juli 81  |
| Roth Julius          | Herbetswil, Solothurn   | Solothurn        | 22. Juni 83  |
| Seeholzer Iwan       | Immensee, Schwyz        | Immensee         | 1. April 81  |
| Spescha Joh. Lorenz  | Andest, Graubünden      | Andest           | 24. Jan. 83  |
| * Stahl Stephan      | Marlach, Württemberg    | Marlach          | 20. April 77 |
| * Stockmann Florian  | Sarnen, Obwalden        | Sarnen           | 9. Sept. 81  |
| * Volk Pius          | Marlach, Württemberg    | Marlach          | 13. Jan. 78  |
| Zen-Ruffinen Ignaz   | Leuk, Wallis            | Leuk             | 8. Sept. 82  |
| * Zürcher Otto       | Menzingen, Zug          | Cham             | 29. Febr. 84 |

20

### V. Gymnasialklasse.

| Schüler                 | Bürgerort                      | Wohnort           | geb.         |
|-------------------------|--------------------------------|-------------------|--------------|
| Achermann Franz         | Knutwil, Luzern                | Oberkirch         | 3. Juli 81   |
| Bieri Josef Anton       | Escholzmatt, Luzern            | Escholzmatt       | 21. Dez. 82  |
| Bögli Ludwig            | Heimersdorf, Elsass            | Heimersdorf       | 25. Aug. 81  |
| Burtscher Hugo          | Rorschach, St. Gallen          | Bern              | 16. März 80  |
| Derungs Joh. Vinzenz    | Camuns, Graubünden             | Andest            | 11. Febr. 81 |
| * Egger Eduard          | Kerns, Obwalden                | Kerns             | 15. März 82  |
| * Eicher Siegfried      | Schüpfheim, Luzern             | Schüpfheim        | 11. April 78 |
| Füglistaller Karl       | Jonen, Aargau                  | Jonen             | 11. März 80  |
| Habermacher Anton       | Rickenbach, Luzern             | Root              | 28. Okt. 79  |
| Hell Ludwig             | Aesch, Baselland               | Aesch             | 3. Juni 84   |
| Hoby Gottfried          | Berschis-Wallenstadt, St.Gall. | Flums             | 2. April 82  |
| Hübscher Frz. Josef     | Schongau, Luzern               | Hochdorf          | 23. Okt. 80  |
| * Illi Josef            | Genensee, Luzern               | Triengen          | 2. Nov. 80   |
| Klüpfel Joh. Georg      | Altusried, Bayern              | Altusried         | 30. Dez. 80  |
| * Ledergerber Sebastian | Andwil, St. Gallen             | Wittenbach        | 2. Aug. 80   |
| Marty Peter Alois       | Altendorf, Schwyz              | Altendorf         | 16. April 82 |
| Meyer Josef s.          | Meienberg, Aargau              | Reussegg          | 27. Mai 79   |
| Meyer Josef j.          | Wohlen, Aargau                 | Bevaix, Neuenburg | 13. Nov. 80  |
| Müller Alois            | Baar, Zug                      | Baar              | 24. Aug. 82  |
| Perlet Adolf            | Löwenburg, Bern                | Bern              | 4. Juli 80   |
| * Sigrist Ferdinand     | Sarnen, Obwalden               | Sarnen            | 19. Okt. 81  |

21

### VI. Gymnasialklasse.

|                       |                         |              |              |
|-----------------------|-------------------------|--------------|--------------|
| * Achermann Otto      | Nottwil, Luzern         | Nottwil      | 11. Mai 78   |
| Amann Albert          | Mosnang, St. Gallen     | Jonschwil    | 7. Juni 80   |
| Bärlocher Karl        | Thal, St. Gallen        | Altstätten   | 25. Sept. 81 |
| Böni Xaver            | Möhlín, Aargau          | Möhlín       | 1. Dez. 79   |
| * Borer Josef         | Büsserach, Solothurn    | Büsserach    | 5. Sept. 78  |
| Bucher Josef          | Eschenbach, Luzern      | Münster      | 25. Mai 82   |
| Cathomas Johann       | Surrhein, Graubünden    | Disentis     | 5. Nov. 80   |
| Eggenschwiler Josef   | Laupersdorf, Solothurn  | Laupersdorf  | 16. Febr. 80 |
| Elmiger Josef         | Ermensee, Luzern        | Altwis       | 18. Dez. 78  |
| * Gsell Paul          | Strassburg, Elsass      | Strassburg   | 13. Juni 80  |
| Häffiger Johann       | Knutwil, Luzern         | Knutwil      | 8. Jan. 81   |
| Helfenstein Gottfried | Sempach, Luzern         | Sursee       | 18. Febr. 81 |
| Imfeld Walter         | Lungern, Obwalden       | Lungern      | 23. Sept. 80 |
| * Kern August         | Niederbüren, St. Gallen | Wittenbach   | 17. Juli 79  |
| Müller Richard        | Schüpfheim, Luzern      | Schüpfheim   | 14. Nov. 78  |
| * Mütsch Alois        | Sindeldorf, Württemberg | Sindeldorf   | 24. Dez. 76  |
| * Nietlispach Jakob   | Winterswil, Aargau      | Winterswil   | 13. Sept. 80 |
| Peyer Anton           | Römerswil, Luzern       | Emmenbrücke  | 28. Dez. 76  |
| Pfugger Oskar         | Derendingen, Solothurn  | Derendingen  | 25. Sept. 78 |
| * Röthlin Josef       | Kerns, Obwalden         | Kerns        | 16. Dez. 73  |
| Schnöring Kilian      | Offendorf, Elsass       | Offendorf    | 3. Febr. 80  |
| * Spichtig Xaver      | Sachseln, Obwalden      | Sarnen       | 19. April 79 |
| Stutz Josef           | Schongau, Luzern        | Rüedikon     | 2. Sept. 80  |
| Thalman Johann        | Jonschwil, St. Gallen   | Jonschwil    | 26. Okt. 80  |
| Wigger Anton          | Schüpfheim, Luzern      | Malters      | 6. Mai 76    |
| Wissmann Johann       | Ernetschwil, St. Gallen | Wattwil      | 1. März 80   |
| Wüst Stephan          | Willisau-Land, Luzern   | Muri, Aargau | 18. Dez. 80  |

27

## C. Lyzeum.

### I. Lyzeal-Kurs.

| Schüler               | Bürgerort             | Wohnort      | geb.         |
|-----------------------|-----------------------|--------------|--------------|
| Herr *Britschgi Josef | Alpnachstad, Obwalden | Alpnachstad  | 12. Jan. 81  |
| „ *Bucher Valentin    | Hergiswil, Nidwalden  | Stans        | 17. Juli 80  |
| „ *Ettlin Josef       | Kerns, Obwalden       | Kerns        | 12. Aug. 78  |
| „ Hartmann Alois      | Altwis, Luzern        | Altwis       | 4. Okt. 78   |
| „ Heggli Martin       | Honau, Luzern         | Dierikon     | 11. Dez. 79  |
| „ Kappeler Wilhelm    | Oberwangen, Thurgau   | Muri, Aargau | 3. Mai 80    |
| „ Kaufmann Alois      | Wauwil, Luzern        | Wilihof      | 5. Mai 78    |
| „ Kuchler Gustav      | Muri, Aargau          | Wohlen       | 28. Febr. 80 |
| „ Pfluger Viktor      | Neuendorf, Solothurn  | Neuendorf    | 21. Sept. 79 |
| „ de Preux Karl       | Sitten, Wallis        | Sitten       | 4. Dez. 77   |
| „ Rechsteiner Albert  | Appenzell             | Appenzell    | 13. April 80 |
| „ Schnyder Kaspar     | Geuensee, Luzern      | Geuensee     | 3. Mai 82    |
| „ *Stalder Josef      | Weggis, Luzern        | Weggis       | 18. Mai 77   |
| „ Suppiger Josef      | Triengen, Luzern      | Triengen     | 26. Mai 81   |
| „ Zahner Leo          | Kaltbrunn, St. Gallen | Kaltbrunn    | 5. Nov. 78   |
| „ Zurkirch Josef      | Oberkirch, Luzern     | Hellbühl     | 23. Juni 79  |
| 16                    |                       |              |              |

### II. Lyzeal-Kurs.

|                    |                              |                  |              |
|--------------------|------------------------------|------------------|--------------|
| Herr Dimmler Karl  | Rottweil a. N., Württemberg  | Rottweil         | 12. April 79 |
| „ Durrer Leo       | Kerns, Obwalden              | Sachslen         | 11. Okt. 78  |
| „ *Enz Alois       | Giswil, Obwalden             | Giswil           | 18. Juni 77  |
| „ Erni Johann      | Egolzwil, Luzern             | Egolzwil         | 2. Sept. 78  |
| „ Huwiler Johann   | Bünzen, Aargau               | Bünzen           | 5. Aug. 77   |
| „ *Imfeld Leopold  | Sarnen, Obwalden             | Alpnach          | 27. Juli 77  |
| „ *Klaus Karl      | Niederhelfenswil, St. Gallen | Niederhelfenswil | 8. Mai 77    |
| „ Kuchler August   | Muri, Aargau                 | Muri             | 8. Aug. 77   |
| „ Lohri Josef      | Schüpfheim, Luzern           | Schüpfheim       | 4. März 77   |
| „ *Ming Alois      | Sarnen, Obwalden             | Sarnen           | 13. Jan. 80  |
| „ Müller Anton     | Schötz, Luzern               | Willisau         | 22. April 78 |
| „ Rigert Franz     | Gersau, Schwyz               | Gersau           | 27. März 78  |
| „ Rogger Lorenz    | Oberkirch, Luzern            | Oberkirch        | 1. Dez. 78   |
| „ Ruffieux Kassian | Plasselb, Freiburg           | Plasselb         | 13. Aug. 78  |
| „ *Sidler Josef    | Grosswangen, Luzern          | Grosswangen      | 7. April 78  |
| „ *Stoffel Felix   | Arbon, Thurgau               | Arbon            | 26. Dez. 80  |
| „ Stocker Nikolaus | Abtwil, Aargau               | Abtwil           | 25. April 80 |
| 17                 |                              |                  |              |



## D.

# Obligate Lehrgegenstände.

## Realschule.

### I. Realklasse.

1. Religionslehre, wöchentlich 2 Stunden. a) Vom Ziel und Ende des Menschen und vom Glauben, nach Deharbe, Nr. 1. b) Das Kirchenjahr, nach L. Wyss.
2. Deutsche Sprache, wöchentlich 7 Stunden. a) Wort- und Rechtschreiblehre und die Satzlehre bis und mit dem einfach erweiterten Satze, nach Sommer. b) Lesen, Nacherzählen, Erklären und Memorieren prosaischer und poetischer Stücke aus Bone's Lesebuch I. c) Schriftliche Arbeiten: Aufgaben zur Einübung der Wort- und Satzlehre; orthographische Uebungen; kl. Aufsätze in Erzählungen, Beschreibungen, Briefen. d) Einführung in die einfachen geschäftlichen Schriftstücke, als: Annoncen, Zeugnisse, Quittungen, Schuldscheine, Abtretungen, Anweisungen, Vollmachten und Verträge, nach F. Jakob „Geschäftsaufsätze“.
3. Französische Sprache, wöchentlich 4 Stunden. Die Aussprache und Formenlehre bis zur 34. Lektion nach Otto-Runge. Die eingereichten deutschen Uebungsstücke wurden mündlich und schriftlich, die französischen mündlich übersetzt. Schriftliche Aufgaben in der Schule.
4. Arithmetik, wöchentlich 4 Stunden. Die vier Spezies mit ganzen und gebrochenen Zahlen; Bruchsatz; Regeldetri; Kreuzmethode; Kettensatz; Prozent- und Zinsrechnung; Zinseszins- und Rentenrechnung, nach Felderer.
5. Geometrie, wöchentlich 2 Stunden. Die Planimetrie bis zur Flächengleichheit der Figuren, nach Moçnik-Wallentin: Geometrische Anschauungslehre, I. Teil.
6. Geschichte, wöchentlich 1 Stunde. Von den ältesten Zeiten bis und mit den Kreuzzügen, nach Dr. Helg I. Grundriss der Welt- und Schweizergeschichte.
7. Geographie, wöchentlich 1 Stunde. Die Schweiz im allgemeinen und die Kantone der Hoch- und Voralpen, nach Waser.
8. Naturgeschichte, wöchentlich 1 Stunde. Zoologie: a) von den Wirbeltieren: Die Säugetiere, Vögel, Reptilien und Amphibien; b) von den Gliedertieren: Die Käfer, Hautflügler, und Schmetterlinge; c) von den Weichtieren: die Schnecken und Muscheln, nach Dr. Pokorny.
9. Kalligraphie, wöchentlich 1 Stunde. Deutsche und lateinische Kurrentschrift, nach Vorlagen von Hübscher.
10. Zeichnen, wöchentlich 4 Stunden.
  - a) Freihandzeichnen, nach Vorzeichnung an der Tafel und nach Wandtabellen, sowie nach einzelnen Vorlagen.
  - b) Linearzeichnen: Geometrische Figuren. Konstruktionen in der Ebene nebst einigen Beispielen von Projektion. Darstellung von elementaren Baudetails, sowie einige Beispiele aus den Säulenordnungen, nach Vortrag und Vorzeichnung.

## II. Realklasse.

1. Religionslehre, wöchentlich 2 Stunden. a) Von den zehn Geboten Gottes, von den fünf Geboten der Kirche, nach Deharbe, Nr. 1. b) Liturgik, nach L. Hafendrieger.
2. Deutsche Sprache, wöchentlich 3 Stunden. a) Wiederholung der Wort- und Rechtschreiblehre mit orthographischen Uebungen; die Satzlehre nach Dr. W. Sommer. Aufsatzlehre, Diktat. b) Lektüre ausgewählter Stücke aus Bone's Lesebuch, I. Teil und andern Autoren. c) Schriftliche Aufgaben: Erzählungen, Schilderungen, Vergleichen, Abhandlungen.
3. Französische Sprache, wöchentlich 4 Stunden. Ausführliche Wiederholung des Letztjährigen; Fortsetzung der Grammatik bis zur 53. Lektion, nach Otto Runge. Die eingereichten deutschen und französischen Uebungsstücke wurden mündlich und schriftlich übersetzt. Schriftliche Aufgaben in der Schule.
4. Arithmetik, wöchentlich 3 Stunden. Die Konto-Korrent-, Durchschnitts-, Termin-, Gesellschafts- und Mischungsrechnung, die Mass- und Gewichtskunde, das Münzwesen, das Wechsel-, Fonds- und Warengeschäft, nach Felderer.
5. Algebra, wöchentlich 1 Stunde. Die Grundoperationen; die Bruchrechnung; Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten, nach Zwicky, Aufgaben nach Ribl.
6. Geometrie, wöchentlich 2 Stunden. a) Planimetrie: Flächengleichheit und Ausmessung der ebenen Figuren; Aehnlichkeit der geradlinigen Figuren, b) Die Stereometrie mit Lösung einschlägiger Aufgaben, nach Moçnik-Wallentin, II. Teil. Feldmessen.
7. Buchhaltung, wöchentlich 1 Stunde. Rechnungs- und einfache Buchführung, nach dem Leitfaden und mit den Heften von F. Jakob.
8. Geschichte der Schweiz, wöchentlich 1 Stunde. Die neue und neueste Zeit: von der Entdeckung Amerikas bis zum Jahre 1815, nach Dr. Helg II. Grundriss der Welt- und Schweizergeschichte.  
zur französischen Revolution, nach Marty.
9. Geographie, wöchentlich 2 Stunden. a) Europa, nach Biedermann. b) Die schweizerischen Kantone des Mittellandes und des Jura, nach Waser.
10. Naturgeschichte, wöchentlich 1 Stunde. Botanik: a) Die Bestandteile der Pflanzen. b) Systematische Ordnung der Pflanzen, nach P. M. Gander. c) Kurze Anleitung zur Obstbaumzucht.
11. Physik, wöchentlich 2 Stunden. Die Wirkungen der Schwerkraft; die Lehre vom Schalle und Lichte; Magnetismus, Elektrizität und Meteorologie, nach Wäber's Leitfaden.
12. Kalligraphie, wöchentlich 1 Stunde. Deutsche und lateinische Kurrentschrift, nach Hübscher; Rondeschrift; gothische Schrift.
13. Zeichnen, wöchentlich 4 Stunden. a) Freihandzeichnen: nach kolorierten Ornament-Vorlagen mit Vergrößerung; Stilisieren einfacher Blattformen; Federzeichnen und Malen. b) Linearzeichnen: Projektionszeichnen; Schattenkonstruktion; Darstellung von Bau- und Maschinenteilen, nach Vortrag und Vorzeichnung; Einiges von den Säulenordnungen, Anfertigung einfacher Pläne nach geändertem Massstab; Façadenzeichnen und Malen; Vermessungsgarchitektonischer Details am Gymnasium und Uebertragung derselben, nach Massstab.



## Gymnasium.



### I. Gymnasialklasse.

1. Religionslehre, wöchentlich 2 Stunden. a) Vom Ziel und Ende des Menschen und vom Glauben, nach Deharbe, Nr. 1. b) Biblische Geschichte des alten und neuen Testaments, nach Businger.
2. Lateinische Sprache, wöchentlich 10 Stunden. a) die Formenlehre mit Anwendung der wichtigsten Syntaxregeln bis zu den unregelmässigen Zeitwörtern, nach Kühner's Schulgrammatik. b) Mündliche und schriftliche Uebersetzung der eingefügten Uebungsaufgaben. c) Wöchentlich eine schriftliche Aufgabe in der Schule.
3. Deutsche Sprache, wöchentlich 3 Stunden. a) Formen- und Rechtschreiblehre, nach Sommer. b) Leseübungen nebst Analyse ausgewählter Stücke aus Bone's Lesebuch I. c) Schriftliche Aufgaben in Briefen, Erzählungen und Beschreibungen.
4. Arithmetik, wöchentlich 4 Stunden. Die vier Spezies mit ganzen und gebrochenen Zahlen; Bruchsatz; Regeldetri; Kreuzmethode; Kettensatz; Prozent- und Zinsrechnung; Zinseszins- und Rentenrechnung, nach Felderer. Häufige Uebungen im Kopfrechnen.
5. Geschichte, wöchentlich 3 Stunden. a) Geschichte der Schweiz von den ältesten Zeiten bis zu den Burgunderkriegen, nach Marty. b) Geschichte des Altertums bis zu den Gracchen, nach Gindely (kl. Ausg.)
6. Geographie, wöchentlich 2 Stunden. a) Geographische Vorbegriffe. b) Australien, Amerika, Afrika und Asien, nach Biedermann. c) Die Schweiz im Allgemeinen und die Kantone der Hoch- und Voralpen, nach Waser.
7. Naturgeschichte, wöchentlich 2 Stunden. Die Wirbeltiere, Weichtiere und Gliederfüssler, nach Pokorny.
8. Kalligraphie, wöchentlich 1 Stunde. Deutsche und lateinische Kurrentschrift, nach Hübscher; Rondeschrift; gothische Schrift.
9. Zeichnen, wöchentlich 2 Stunden. Geometrische Gebilde. Zeichnen einfacher stilisierter Blatt- und Blütenformen, nach Vorzeichnung und Wandtabellen, mit vorhergehender Besprechung.



### II. Gymnasialklasse.

1. Religionslehre, wöchentlich 2 Stunden. a) Von den zehn Geboten Gottes, von den fünf Geboten der Kirche, nach Deharbe Nr. 1. b) Liturgik, nach L. Hafenrichter.
2. Lateinische Sprache, wöchentlich 9 Stunden. a) Grammatik von Kühner: Repetition und Schluss der Formenlehre; die gesamte Syntax mit vielen erläuternden Diktaten; b) Schriftliche und mündliche Uebersetzung der Uebungsstücke aus der Grammatik sowie eigener Diktate; wöchentlich eine Schulaufgabe. c) Aus Cornelius Nepos, nach der Ausgabe von Hinzpeter, wurden gelesen: Aristides, Epaminondas, Pelopidas, Phocion, Hannibal, Cato.
3. Deutsche Sprache, wöchentlich 3 Stunden. a) Grammatik: Wiederholung der Formenlehre und die Satzlehre, nach Sommer. b) Lektüre: Die Lesestücke aus Bone's Lesebuch I. Teil, 2. Abteilung. c) Aufsätze: Beschreibungen, Erzählungen, kleinere Abhandlungen, Naturschilderungen, Gespräche. d) Deklamatorische Uebungen.
4. Französische Sprache, wöchentlich 3 Stunden. Aussprache und Formenlehre bis zur 29. Lektion, nach Otto. Die eingereichten deutschen Uebungsstücke wurden schriftlich und mündlich, die französischen nur mündlich übersetzt. Schriftliche Uebungen in der Schule.

5. Mathematik: a) Arithmetik, wöchentlich 3 Stunden. Die Konto-Korrent-, Durchschnitts-, Termin-, Gesellschafts- und Mischungsrechnung; die Mass- und Gewichtskunde; das Münzwesen; das Wechsel-, Fonds- und Warengeschäft, nach Felderer. b) Algebra, wöchentlich 1 Stunde. Die vier Grundoperationen mit ganzen Zahlen und Brüchen, leichtere Gleichungen, nach Bardey.
6. Geschichte, wöchentlich 3 Stunden. a) Geschichte des Altertums von den Gracchen an und des Mittelalters, nach Gindely I. und II. (kl. Ausg.). b) Geschichte der Schweiz von den Burgunderkriegen bis zur französischen Revolution, nach Marty.
7. Geographie, wöchentlich 2 Stunden. a) Europa, nach Biedermann. b) Die schweizerischen Kantone des Mittellandes und des Jura, nach Waser.
8. Naturgeschichte, wöchentlich 2 Stunden. Botanik. Die Organe und der innere Bau der blühenden Pflanzen, teilweise auch der Kryptogamen, nach P. M. Gander; das natürliche und Linné'sche Pflanzensystem; Pflanzenbestimmung nach Gremlí und Wagner.

---

### III. Gymnasialklasse.

1. Religionslehre, wöchentlich 2 Stunden. a) Die göttliche Offenbarung. b) Die katholische Glaubenslehre, nach dem Handbuch für die mittlern Klassen der Gymnasien von Dr. A. König.
2. Lateinische Sprache, wöchentlich 7 Stunden. a) Grammatik von Ellendt-Seyffert, 39. Auflage: Lehre von der Congruenz; vom Gebrauche der Casus; Anhang zur Casuslehre; Verbum infinitum. § 94—§ 184. Grammatisch-stilistischer Anhang, § 230—§ 270; der römische Kalender. b) Aus Cæsaris Comment. de bello Gallico, nach der Ausgabe von Hinzpeter wurden übersetzt: Lib. I. 1—30; lib. III. c) Aus Ciceronis Epist., nach der Ausgabe von J. Frei: ad fam. IV. 5, 6; XVI. 21; ad Att. II. 23; III. 5. d) Mündliche und schriftliche Uebungen nach Süpfle's I. Teil oder nach eigenen Diktaten. e) Wöchentlich eine Schulaufgabe im Anschlusse an den behandelten grammatischen Stoff und die Lektüre.
3. Griechische Sprache, wöchentlich 6 Stunden. a) Formenlehre bis § 98 nach Dr. Ad. Kägi. b) Mündliche und schriftliche Uebersetzung der ersten 73 Uebungsstücke aus dem Uebungsbuche von Kägi I. Teil. c) Wöchentlich ein schriftliches Pensum in der Schule ohne Hilfsmittel.
4. Deutsche Sprache, wöchentlich 3 Stunden. a) Wiederholung der Satzlehre, nach Sommer. b) Allgemeine Stilistik, nach L. Fischer. c) Lektüre: „Historische Darstellungen“ und „Charakterbilder“ aus Bone I. und einzelne Stücke aus Stiffers „Studien“. d) Aufsätze: Schilderungen, Erzählungen, Gespräche, e) Deklamatorische Uebungen.
5. Französische Sprache, wöchentlich 3 Stunden. Repetition des letztjährigen Pensums. Fortsetzung der Formenlehre und Syntax, nach Otto, bis zur 42. Lektion. Die eingereichten französischen Uebungsstücke wurden mündlich, die deutschen schriftlich und mündlich übersetzt. Schriftliche Uebungen in der Schule.
6. Mathematik, wöchentlich 3 Stunden. a) Algebra: Wiederholung der Grundoperationen; Zerlegung in Faktoren und Heben der Brüche; Proportionen; Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten, nach der Aufgabensammlung von Bardey. b) Geometrie: Die geraden Linien und die Winkel, die Figuren im Allgemeinen; das Dreieck, Viereck und Vieleck, nach Mink.
7. Geschichte, wöchentlich 2 Stunden. Die Neuzeit bis auf die Gegenwart nach Gindely III. (kl. Ausg.) unter Berücksichtigung der Schweizer-Geschichte.
8. Naturgeschichte, wöchentlich 2 Stunden. a) Mineralogie: Krystallographie, physikalische Eigenschaften der Mineralien; Beschreibung der bedeutendsten Arten. b) Geologie, nach Pokorný.

## IV. Gymnasialklasse.

1. Religionslehre, wöchentlich 2 Stunden, gemeinschaftlich mit der III. G.-Klasse.
2. Lateinische Sprache, wöchentlich 7 Stunden. a) Grammatik von Ellendt-Seyffert: Gebrauch der Tempora und Modi § 185 bis § 230. Das Wichtigste aus der Prosodie und Metrik. b) Aus Sallust, nach der Ausgabe von Teubner wurden übersetzt: die ersten 20 cap. aus: *Bellum Catilin.* c) Aus Cicero (et Teubner) wurden übersetzt: „*De amicita*“ die ersten 16 Kapitel. d) Aus Ovid (ed. Grysar-Zwisa): *Ex lib. Metam.* I. 1—75; II. 1—74; III. 1—81; IV. 1—70; V. 1—105; VI. 1—365; VIII. 1—225; XIII. 1—165; XIV. 1—70; XVIII. 1—78; XX. 1—108; XXIV. 1—108; XXVII. 1—395; XXX. 1—125. *Ex lib. Trist.* X. 1—130. e) Mündliche und schriftliche Uebungen nach eigenen Diktaten. f) Wöchentlich eine Schulaufgabe im Anschlusse an den behandelten grammatischen Stoff und die Lektüre.
3. Griechische Sprache, wöchentlich 6 Stunden. a) Grammatik von Dr. Kägi: Wiederholung des letztjährigen Pensums und einer grössern Anzahl deutscher Uebungsstücke aus Kägi's Uebungsbuch I.; Abschluss der Formenlehre mit mündlicher und schriftlicher Uebersetzung der zugehörigen Uebungsstücke aus Kägi's Uebungsbuch I. und II (40 Nummern); Wortbildungslehre. b) Lektüre: Aus Xenophon's *Anabasis* Nr. I. IV., V., IX.; aus der *Kyropaedie* Nr. I., V., IX.; aus *Comm.* III., nach Schenkl's *Chrestomathie.* c) Häufige schriftliche Aufgaben in der Schule ohne Hilfsmittel.
4. Deutsche Sprache, wöchentlich 3 Stunden. a) Besondere Stilistik, nach L. Fischer. b) Lektüre: Weber's „*Dreizehnlinden*“; Einzelnes vom poetischen Teil aus Bone II. c) Aufsätze: Schilderungen, Erzählungen, Abhandlungen in Form der *Chrie.* d) Deklamatorische Uebungen.
5. Französische Sprache, wöchentlich 3 Stunden. a) Grammatik von Otto: Fortsetzung der *Syntax*, Lektion 46 bis 63. Die eingereichten Uebungsstücke wurden mündlich und schriftlich übersetzt. b) Schriftliche Aufgaben in der Schule. c) Uebungen in leichten Konversationen.
6. Mathematik, wöchentlich 4 Stunden. a) Algebra: Die Potenzen und die Wurzelgrössen, imaginäre Grössen, Gleichungen des ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten, nach Bardey. b) Geometrie: Die Lehre vom Kreise, vom Flächeninhalt und von der Aehnlichkeit der Figuren, nach Mink.
7. Geschichte, wöchentlich 2 Stunden. Das Altertum, nach Gindely I. Bd. unter Berücksichtigung der einschlägigen, politischen Geographie.
8. Geographie, wöchentlich 1 Stunde. Die besondere Geographie von Australien, Amerika, Afrika und Asien, nach Biedermann.



## V. Gymnasialklasse.

1. Religionslehre, wöchentlich 2 Stunden, nach Dr. König's Lehrbuch für den kath. Religionsunterricht III. und IV. Kursus: Die besondere Glaubenslehre und die Sittenlehre.
2. Lateinische Sprache, wöchentlich 6 Stunden. a) Interpretation: *Ciceronis orationes* I. und IV. in *Catilinam*, und *pro lege Manilia.* *Vergilii Aeneidos:* lib. I., II. und VI. ausgewählte Partien; *Ecolg.* I. b) Komposition: Aus Süpfle's *Stilübungen* II. Teil wöchentlich eine Hausaufgabe, ebenso wöchentlich ein Diktat in der Schule.
3. Griechische Sprache, wöchentlich 5 Stunden. a) Grammatik: Repetition des letztjährigen Pensums, die *Syntax* bis § 183, nach Kägi; zu deren Einübung wurden die einschlägigen Uebungsstücke aus Kägi's Uebungsbuch II. schriftlich und mündlich übersetzt. b) Lektüre: Aus *Lysias* (ed. Scheibe) die Reden X., XI., XIX., XXIV.; aus *Homer's Odyssee* (ed. Dindorf-Hentze) die *Gesänge* I. 1—95, V., IX., XII. 40—110, XIV. c) Kompositionen im Anschlusse an die Grammatik und Lektüre.

4. Deutsche Sprache, wöchentlich 4 Stunden.
  - a) Rhetorik: Die Lehre von den Erfindungsquellen, den oratorischen Rücksichten, den Beweggründen und den Affekten, nach Schleiniger. Schriftliche Uebungen in Abhandlungen und Reden. Lesung von Musterbeispielen. Uebungen im Vortrag.
  - b) Poetik: Allgemeine Poetik: Redefiguren, Verslehre, Lehre vom Strophenbau, nach Leo Fischer. Versuche in poetischen Arbeiten.
  - c) Literatur: Zusammenhängende Darstellung der deutschen Literaturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart, mit Uebergehung des mhd. Volksepos, nach Leo Fischer. Lesung von ausgewählten Gedichten aus alter, neuer und neuester Zeit.
5. Französische Sprache, wöchentlich 3 Stunden. a) Grammatik von Borel, chapitre V. Du verbe, § 75—101. Der Unterricht wurde grösstenteils in französischer Sprache erteilt. b) Lektüre: Aus La France Littéraire par Herrig et Burguy: Mateo Falcone, par Mérimée; Les souvenirs du peuple, Le mal du pays, Le retour dans la patrie, par Béranger. c) Uebersetzung zahlreicher Stücke aus Borel, Kompositionen in der Schule, häufige Dictées. d) Konversation im Anschluss an die Lektüre und an das umfangreiche Dictée: Description de la Suisse en général.
6. Mathematik, wöchentlich 4 Stunden. a) Algebra: Logarithmen, Kettenbrüche, Gleichungen des zweiten Grades mit einer Unbekannten, Exponentialgleichungen, nach Bardey, b) Geometrie: Transversalen der Dreiecke; das Viereck; das regelmässige Fünf- und Zehneck im Kreise; die Aehnlichkeitspunkte und die harmonische Teilung. Einleitung in die neuere Geometrie. Ebene Trigonometrie, nach Mink.
7. Geschichte, wöchentlich 2 Stunden. Das Mittelalter nach Gindely, Bd. II. mit besonderer Berücksichtigung der Schweizergeschichte.
8. Naturgeschichte, wöchentlich 2 Stunden. a) Somatologie: Allgemeine Kenntnis des Baues und der Verrichtungen des menschlichen Körpers, nach P. M. Gander. b) Zoologie: Die Haupttypen des Thierreiches, Lehrbuch von Thomé mit Benützung von Modellen, Wandtafeln und der Naturaliensammlung.



## VI. Gymnasialklasse.

1. Religionslehre, wöchentlich 2 Stunden, nach Dr. König's Lehrbuch für den katholischen Religionsunterricht III. und IV. Kursus: Die besondere Glaubenslehre und die Sittenlehre.
2. Lateinische Sprache, wöchentlich 6 Stunden. a) Interpretation: Ciceronis orationes pro Roscio Amerino einlässlich und pro Archia poeta kursorisch; aus Livius lib. XXI. ausgewählte Partien, insbesondere Hannibals Alpenübergang. Horatii Oden: I. Buch: 1, 3, 7, 11, 12, 14, 20, 24, 31, 34; II. Buch: 2, 10, 13, 15, 16; III. Buch: 1, 2, 3, 6, 21, 30; IV. Buch: 2, 4; Carmen sæculare; Epod. 2.; Satiræ, I. Buch: 1, 3; Epistolæ I. Buch 1; II. Buch: Epistola ad Pisones. b) Komposition: Aus Süpfle's Stilübungen, II. Teil: wöchentlich eine Hausaufgabe. Diktate in der Schule.
3. Griechische Sprache, wöchentlich 5 Stunden. a) Grammatik: Wiederholung der Formenlehre mit Einschluss des letztjährigen Pensums; die Syntax von den Praepositionen bis Schluss, nach Kägi; zu deren Einübung wurden die einschlägigen Nummern aus Kägi's Uebungsbuch II. schriftlich und mündlich übersetzt. b) Lektüre: Aus Homer's Ilias (ed. Dindorf-Hentze) Gesänge I., II. bis zum Schiffskatalog, VI. von 369 bis Schluss, XVII.; I. 1—53 wurde memoriert; Demosthenes (ed. Dindorf-Blass) Olynth. I. III., Rede über die Angelegenheiten im Chersones (VIII), mit steter Berücksichtigung der rhetorischen Technik. Eine Partie aus Olynth. III. wurde memoriert und vorgetragen, sowie eine Klausurarbeit gegeben: Das ethische Moment in der dritten olynthischen Rede. c) Kompositionen im Anschluss an Grammatik und Lektüre.

4. Deutsche Sprache, wöchentlich 4 Stunden.
  - a) Rhetorik: Die Lehre von der Disposition der Rede in Bezug auf Inhalt und Form und von der oratorischen Darstellung, nach Schleinitzer. Lesung und Erklärung von Musterbeispielen. Uebungen in Dispositionen, Reden, und im Vortrag.
  - b) Poetik: Besondere Poetik, die epische, lyrische und dramatische Dichtung, nach Leo Fischer. Versuche in poetischen Arbeiten.
  - c) Literatur: Das mhd. Volksepos. Uebersetzungen aus dem Mhd. Lesung mhd., neuer und neuester Dichtungen.
5. Französische Sprache, wöchentlich 3 Stunden. a) Grammatik von Borel: Emploi du subjonctif; l'infinitif; le participe présent et l'adjectif verbal; le participe passé, le pronom, b) Aus La France Littéraire: Le Lepreux e la Cité d' Aoste, von Xavier de Maistre; Napoléon I et Pie VII, von de Vigny; teilweise auch Louis XI, von Lacretelle. c) Sprechübungen und Kompositionen.
6. Mathematik, wöchentlich 4 Stunden. a) Algebra: Gleichungen des zweiten Grades mit zwei Unbekannten; diophantische Gleichungen; arithmetische Reihen erster Ordnung; geometrische Reihen; Zinseszins- und Rentenrechnung; Kombinatorik und Wahrscheinlichkeitsrechnung, nach Bardey. b) Geometrie: Die Stereometrie und sphärische Trigonometrie, nach Mink.
7. Geschichte, wöchentlich 2 Stunden. Neue Zeit, von der Entdeckung Amerikas bis zum zweiten Pariser Frieden, 1815, nach Gindely, Bd. III.
8. Naturgeschichte, wöchentlich 2 Stunden. Botanik: Morphologie, Anatomie, Physiologie. In der Anatomie wurde das Wichtigste unter Mikroskop gezeigt. Natürliches System und die wichtigsten Familien desselben, nach Prantl.



## Lyzeum.

### I. Lyzeal-Kurs.

1. Philosophie, wöchentlich 6 Stunden. a) Im ersten Semester: Spekulative Philosophie: Einleitung, Logik, psychologische Dynamologie und Noëtik. b) Im zweiten Semester: Praktische Philosophie: Ethik, Sozial- und Rechtsphilosophie, nach „Grundzüge der Philosophie“ von Dr. Stöckl.
2. Lateinische Sprache, wöchentlich 4 Stunden. a) Cicero: Laelius. b) Tacitus: Germania. c) Repetition aus Horatius, nach Auswahl. d) Das zur Lektüre Einschlägige aus der Literaturgeschichte von Bender. e) Alle 14 Tage eine Stilübung.
3. Griechische Sprache, wöchentlich 4 Stunden. a) Lektüre: Sophokles: Oedipus Rex (ed. Mekler) mit einlässlicher ästhetischer Würdigung, nach eigenem Diktat; Platons Georgias, cap. I—XVII., XXXVII—L., LXIX—LXXXIII. Die nicht übersetzten Partien wurden inhaltlich mitgeteilt. b) Repetitorium der Syntax. Schriftliche Versionen in der Schule mit formeller und syntaktischer Analyse. c) Abriss der griechischen Literaturgeschichte mit besonderer Berücksichtigung der am Gymnasium gelesenen Autoren.
4. Deutsche Sprache und Literatur, wöchentlich 2 Stunden. a) Lesung und Erklärung dramatischer Stücke aus klassischer und neuerer Zeit, Diktat. b) Aufsätze.
5. Französische Sprache, wöchentlich 2 Stunden. a) Grammatik von Borel: les pronoms démonstratifs bis zum Verb § 65—75. b) Häufige Kompositionen mit Erklärung der diesbezüglichen Syntax. Freie Bearbeitung gegebener Themate. Uebung im freien Vortrage. c) Die Literatur des 18. und teilweise des 19. Jahr-

hundreds wurde französisch und grösstenteils nach eigenem Diktate behandelt. Aus La France Littéraire wurden gelesen: Impression de Voyage, von Chateaubriand; Lettres Persanes und Causes de la perte de Rome, von Montesquieu; Charles XII, von Voltaire; etliche Gedichte von Victor Hugo; Adieux au Collège de Belley und Le Crucifix, von Lamartine.

6. **Mathematik**, wöchentlich 2 Stunden. a) Algebra: Binomischer Lehrsatz mit ganzen und gebrochenen Exponenten. Eigenschaften der Binominalkoeffizienten. Arithmetische Reihen höherer Ordnung. Gleichungen höheren Grades im allgemeinen, nach Bardey. b) Aus der analytischen Geometrie der Ebene: Der Punkt, die Gerade und der Kreis, nach Wiegand.
7. **Geschichte**, wöchentlich 2 Stunden. Wiederholung der griechischen, makedonischen und römischen Geschichte bis zu Karl, dem Grossen, nach Gindely, Band I., mit Berücksichtigung der einschlägigen Geographie.
8. **Physik**, wöchentlich 3 Stunden. Einleitung, Mechanik, Magnetismus und Elektrizität, nach Reis.
9. **Chemie und Mineralogie**, wöchentlich 4 Stunden. Anorganische Chemie. Die Mineralien wurden bei den betreffenden Elementengruppen nach ihren physikalischen und chemischen Eigenschaften behandelt und schliesslich in das System eingereiht. Als Handbuch diente Lorscheid.



## II. Lyzeal-Kurs

1. **Philosophie**, wöchentlich 6 Stunden. a) Religionsphilosophie. b) Allgemeine und spezielle Metaphysik. c) Geschichte der Philosophie.
2. **Aesthetik**, wöchentlich 2 Stunden. a) Grundbegriffe der allgemeinen Aesthetik; Kunstlehre mit besonderer Berücksichtigung der Gesetze für die religiöse Kunst; Gesetze der Malerei; Diktat.
3. **Lateinische Sprache**, wöchentlich 4 Stunden — gemeinschaftlich mit dem I. philosophischen Kurse.
4. **Griechische Sprache**, wöchentlich 4 Stunden — gemeinschaftlich mit dem I. philosophischen Kurse.
5. **Deutsche Sprache und Literatur**, wöchentlich 2 Stunden. a) Wiederholung und Erweiterung des in den früheren Klassen durchgenommenen Gesamtstoffes der Literaturgeschichte. Erklärung von Göthes „Faust“. b) Aufsätze.
6. **Französische Sprache**, wöchentlich 2 Stunden. a) Die Literatur des 17. und 18. Jahrhunderts, nach eigenem Diktate; sie wurde nur französisch behandelt. b) Aus La France Littéraire wurde gelesen: Fragment du Cid et de Cinna; etliche Fabeln von De la Fontaine; aus „Athalie“, Acte premier. c) Häufige Kompositionen mit Wiederholung der Syntax. Freie Bearbeitung gegebener Themate. Sprechübungen.
7. **Mathematik**, wöchentlich 3 Stunden. a) Die Kegelschnitte. b) Wiederholung und teilweise Erweiterung der früher behandelten Disziplinen.
8. **Geschichte**, wöchentlich 2 Stunden. Wiederholung der Geschichte von Karl dem Grossen an, unter Berücksichtigung der Schweizergeschichte, nach Gindely, Band II. und III.
9. **Physik**, wöchentlich 4 Stunden. Wellenlehre, Akustik, Optik, Kalorik; mathematische und physikalische Geographie, nach Reis.



## Stunden-Verteilung

der obligaten Lehrgegenstände.

a) an der Realschule.

b) am Gymnasium.

| Fächer       | Klasse |    | Summe | Fächer       | Gymnasium |    |     |    |    |    | Lyzeum |      | Summe |
|--------------|--------|----|-------|--------------|-----------|----|-----|----|----|----|--------|------|-------|
|              | I      | II |       |              | I         | II | III | IV | V  | VI | VII    | VIII |       |
| Religion     | 2      | 2  | 4     | Religion     | 2         | 2  | 2   | 2  | 2  | 2  | —      | —    | 12    |
| Deutsch      | 7      | 3  | 10    | Philosophie  | —         | —  | —   | —  | —  | —  | 6      | 8    | 14    |
| Französisch  | 4      | 4  | 8     | Latein       | 10        | 9  | 7   | 7  | 6  | 6  | 4      | 4    | 53    |
| Arithmetik   | 4      | 3  | 7     | Griechisch   | —         | —  | 6   | 6  | 5  | 5  | 4      | 4    | 30    |
| Algebra      | —      | 1  | 1     | Deutsch      | 3         | 3  | 3   | 3  | 4  | 4  | 2      | 2    | 24    |
| Geometrie    | 2      | 2  | 4     | Französisch  | —         | 3  | 3   | 3  | 3  | 3  | 2      | 2    | 19    |
| Buchhaltung  | —      | 1  | 1     | Mathematik   | 4         | 4  | 3   | 4  | 4  | 4  | 2      | 3    | 28    |
| Geschichte   | 1      | 1  | 2     | Geschichte   | 3         | 3  | 2   | 2  | 2  | 2  | 2      | 2    | 18    |
| Geographie   | 1      | 2  | 3     | Geographie   | 2         | 2  | —   | 1  | —  | —  | —      | —    | 5     |
| Naturgesch.  | 1      | 1  | 2     | Naturgesch.  | 2         | 2  | 2   | —  | 2  | 2  | —      | —    | 10    |
| Physik       | —      | 2  | 2     | Physik       | —         | —  | —   | —  | —  | —  | 3      | 4    | 7     |
| Kalligraphie | 1      | 1  | 2     | Chemie       | —         | —  | —   | —  | —  | —  | 4      | —    | 4     |
| Zeichnen     | 4      | 4  | 8     | Kalligraphie | 1         | —  | —   | —  | —  | —  | —      | —    | 1     |
| Turnen       | 1      | 1  | 2     | Turnen       | 1         | 1  | —   | —  | —  | —  | —      | —    | 2     |
|              |        |    |       | Zeichnen     | 2         | —  | —   | —  | —  | —  | —      | —    | 2     |
|              | 28     | 28 | 56    |              | 30        | 29 | 28  | 28 | 28 | 28 | 29     | 29   | 229   |



**E.**

**Fortschrittsnoten.**

**I. Realklasse.**

| Schüler    | Religions-<br>lehre | Deutsche<br>Sprache | Französ.<br>Sprache | Arith-<br>metik | Geo-<br>metrie | Ge-<br>schichte | Geo-<br>graphie | Natur-<br>geschichte | Kalli-<br>graphie | Zeichnen |
|------------|---------------------|---------------------|---------------------|-----------------|----------------|-----------------|-----------------|----------------------|-------------------|----------|
| v. Atzigen | 1                   | 2-3                 | 2-3                 | 2               | 2              | 1-2             | 1               | 1                    | 1                 | 2-3      |
| Barmettler | 1-2                 | 1-2                 | 2                   | 1               | 2              | 1               | 1               | 2                    | 1                 | 2        |
| Beck       | 1                   | 1-2                 | 2                   | 1               | 1              | 1               | 1               | 1                    | 2                 | 2        |
| Berther    | 2                   | 3-4                 | 2                   | 3               | 3-4            | 4               | 3               | 1                    | 1                 | 1        |
| Bühler     | 1                   | 1                   | 1-2                 | 1               | 1              | 1               | 1               | 1                    | 2                 | 1-2      |
| Ciseri     | 1                   | 2                   | 1                   | 2               | 1-2            | 2-3             | 2               | 2                    | 1-2               | 1        |
| Diemand    | 2                   | 3                   | 4-5                 | 4               | 5              | 3               | 3-4             | 3                    | 1-2               | 1        |
| Diethelm   | 2                   | 1-2                 | 3                   | 1-2             | 4              | 3               | 3               | 1-2                  | 1                 | 2        |
| Durrer     | 1                   | 1                   | 1                   | 1               | 1              | 1               | 1               | 1                    | 1                 | 1        |
| Guallini   | 1                   | 1-2                 | 1-2                 | 1-2             | 1              | 1               | 1               | 2                    | 2                 | 1        |
| Hofstetter | 1                   | 1-2                 | 2-3                 | 2               | 1-2            | 1               | 1-2             | 1                    | 1                 | 1-2      |
| Jermann    | 1                   | 2                   | 2                   | 1               | 1              | 1               | 1               | 1                    | 2                 | 2-3      |
| Joller     | 2                   | 3                   | 4                   | 3               | 5              | 3               | 4               | 3                    | 2                 | 2-3      |
| Lloyde     | 2                   | 2-3                 | 4                   | 3               | 2              | 3               | 3               | 1-2                  | 1-2               | 2        |
| Meier      | 1                   | 1                   | 2                   | 1               | 2              | 1               | 1               | 1                    | 1                 | 1        |
| Ming       | 1-2                 | 3                   | 2-3                 | 1-2             | 2              | 3               | 2               | 1                    | 1                 | 2-3      |
| Müller     | 1                   | 2                   | 3-4                 | 3               | 3              | 2               | 2               | 1-2                  | 2                 | 2-3      |
| Rebsamen   | 1                   | 1                   | 2-3                 | 2               | 2              | 2               | 2               | 1                    | 2                 | 3        |
| Schmid     | —                   | 1                   | 2                   | 1               | 1              | 1               | 1               | 1                    | 1                 | 1        |
| Schriever  | 2                   | 2                   | 2-3                 | 1-2             | 4              | 1-2             | 2               | 1-2                  | 2                 | 2        |

**I. Realklasse** (Fortsetzung).

| Schüler  | Religions-<br>lehre | Deutsche<br>Sprache | Französ.<br>Sprache | Arith-<br>metik | Geo-<br>metrie | Ge-<br>schichte | Geo-<br>graphie | Natur-<br>geschichte | Kalli-<br>graphie | Zeichnen |
|----------|---------------------|---------------------|---------------------|-----------------|----------------|-----------------|-----------------|----------------------|-------------------|----------|
| Sigrist  | 2                   | 1—2                 | 2                   | 2—3             | 3              | 2               | 1               | 1                    | 1                 | 1        |
| Stalder  | 1—2                 | 2—3                 | 3                   | 2—3             | 1—2            | 2               | 2               | 1                    | 1—2               | 2—3      |
| Vieli    | 2                   | 3                   | 4                   | 3               | 4              | 3               | 2               | 2                    | 2—3               | 4        |
| Waser    | 1—2                 | 1—2                 | 2—3                 | 1               | 3              | 3               | 2               | 2                    | 1—2               | 1        |
| Weber    | 1—2                 | 2                   | 2—3                 | 3—4             | 2—3            | 1—2             | 1               | 1                    | 1—2               | 1        |
| v. Werra | 1                   | 2                   | 2                   | 3               | 1              | 1               | 1               | 1                    | 1                 | 2        |
| Wymann   | 1                   | 1—2                 | 2                   | 2—3             | 2              | 1—2             | 2               | 1                    | 1                 | 2        |
| Zemp E.  | 1                   | 2                   | 3                   | 2               | 1—2            | 2               | 2               | 1—2                  | 1                 | 1—2      |
| Zemp X.  | 1                   | 2                   | 2—3                 | 2               | 1—2            | 2               | 2               | 1                    | 2                 | 1        |

Hess, Jobin, Rohrer und Wyrsh traten zu Ostern, Wiss schon im Oktober aus; Conrad, Kiser, Kuster und Rüttimann traten zu Ostern ein.



**II. Realklasse.**

| Schüler    | Religions-<br>lehre | Deutsche<br>Sprache | Französ.<br>Sprache | Arith-<br>metik | Al-<br>gebra | Geo-<br>metrie | Buch-<br>haltung | Ge-<br>schichte | Geo-<br>graphie | Natur-<br>ge-<br>schichte | Physik | Kalli-<br>graphie | Zeich-<br>nen |
|------------|---------------------|---------------------|---------------------|-----------------|--------------|----------------|------------------|-----------------|-----------------|---------------------------|--------|-------------------|---------------|
| Benz       | 1—2                 | 3                   | 5                   | 4               | 3            | 2—3            | 2                | 2               | 2—3             | 1                         | 1—2    | 1                 | 2—3           |
| Blaser     | 1                   | 1—2                 | 2                   | 1               | 1            | 1              | 1                | 1               | 1               | 1                         | 1      | 1                 | 1             |
| Bolzani    | 2                   | 3                   | 1                   | 2               | 1            | 2—3            | 1—2              | 2               | 1—2             | 3                         | 2      | 1                 | 1             |
| Gehrig     | 1                   | 1                   | 3                   | 2               | 2            | 2—3            | 1                | 1               | 2               | 1—2                       | 1      | 1—2               | 1—2           |
| Gut        | 1                   | 2                   | 2—3                 | 2—3             | 2—3          | 3              | 1—2              | 1               | 1—2             | 1—2                       | 2—3    | 1                 | 1—2           |
| Hürlimann  | 1                   | 2                   | 4                   | 2               | 1—2          | 2              | 1—2              | 2               | 2               | 1                         | 1      | 2                 | 2             |
| Inderbitzi | 1                   | 2                   | 3—4                 | 2               | 3            | 3—4            | 1                | 2—3             | 3               | 1—2                       | 2      | 2                 | 1—2           |
| Korner     | 1                   | 1—2                 | 4                   | 2               | 2—3          | 1—2            | 1                | 1               | 1               | 1                         | 1      | 1                 | 1             |
| Krieg      | 1                   | 2—3                 | 5                   | 2               | 2            | 3—4            | 1                | 2               | 2               | 2                         | 2      | 1                 | 1—2           |
| Lehmann    | 1—2                 | 2                   | 2—3                 | 2—3             | 3            | 3              | 1—2              | 2               | 2—3             | 1                         | 2      | 1—2               | 2             |
| Magoria    | 2                   | 3                   | 1—2                 | 2—3             | 2—3          | 2—3            | 1—2              | 2               | 2               | 1—2                       | 2—3    | 1                 | 1             |
| Mattmann   | 1—2                 | 2—3                 | 5                   | 3               | 3—4          | 4              | 2                | 2—3             | 2—3             | 1                         | 2—3    | 1—2               | 2—3           |
| Meyer      | 1—2                 | 2                   | 1                   | 2               | 2—3          | 3              | 2                | 1—2             | 1—2             | 1                         | 2—3    | 1                 | 1             |
| Müller     | 1                   | 2                   | 4—5                 | 3—4             | 3—4          | 4              | 1—2              | 1               | 1               | 1                         | 1—2    | 1                 | 2             |
| Pfyffer    | 3                   | 2—3                 | 5                   | 1               | 1            | 1              | 1—2              | 2—3             | 2—3             | 1—2                       | 2—3    | 2                 | 2             |
| Portmann   | 1—2                 | 2                   | 3—4                 | 2—3             | 3            | 3              | 1                | 3               | 2—3             | 2                         | 2      | 1                 | 3             |
| Traxl      | 1—2                 | 3                   | 4                   | 3—4             | 2—3          | 2              | 2                | 2               | 2               | 1                         | 1—2    | 1—2               | 2—3           |

Bucher, Eigenmann, Flühler, Glanzmann, von Rotz und Vogler traten zu Ostern, Brun im Mai, Michel im Juni aus.



**I. Gymnasialklasse.**

| Schüler   | Religions-<br>lehre | Latein,<br>Interpr. | Latein,<br>Kompos. | Deutsche<br>Sprache | Arith-<br>metik | Ge-<br>schichte | Geo-<br>graphie | Natur-<br>geschichte | Kalli-<br>graphie | Zeichnen |
|-----------|---------------------|---------------------|--------------------|---------------------|-----------------|-----------------|-----------------|----------------------|-------------------|----------|
| Burgener  | 1-2                 | 2-3                 | 3                  | 2-3                 | 3               | 1-2             | 2               | 2                    | 3                 | 4        |
| Durrer    | 1                   | 1                   | 1-2                | 2                   | 1               | 1               | 1               | 1                    | 1-2               | 2-3      |
| Egli      | 1                   | 1                   | 1                  | 1                   | 1               | 1               | 1               | 1                    | 1                 | 1        |
| Estermann | 1                   | 1                   | 1-2                | 1-2                 | 1               | 1-2             | 2               | 1                    | 1-2               | 2-3      |
| Feurer    | 1-2                 | 2                   | 3                  | 1                   | 2               | 2               | 2-3             | 1-2                  | 1                 | 1        |
| Fo'tz     | 1-2                 | 1-2                 | 2                  | 2                   | 1               | 1-2             | 2               | 1                    | 1-2               | 1        |
| Huber     | 1-2                 | 3                   | 5                  | 2-3                 | 3               | 2               | 2-3             | 2-3                  | 2                 | 1-2      |
| Kathriner | 1-2                 | 2-3                 | 5                  | 2                   | 3               | 1               | 1-2             | 1-2                  | 2                 | 2-3      |
| Kunz      | 1-2                 | 2                   | 2-3                | 2-3                 | 2               | 2               | 3               | 2                    | 1-2               | 3        |
| Leu       | 3                   | —                   | —                  | 2                   | 4               | 2-3             | 3               | 2-3                  | 1-2               | 3-4      |
| Limacher  | 1                   | 1                   | 1                  | 1                   | 1               | 1               | 1               | 1                    | 1                 | 1        |
| Lüthold   | 1                   | 1                   | 1                  | 1                   | 1               | 1               | 1               | 1                    | 1                 | 1-2      |
| Odermatt  | 1                   | 2-3                 | 2-3                | 2                   | 4               | 2               | 3               | 2                    | 2                 | 2        |
| Omlin     | 1                   | 1                   | 1                  | 2                   | 1               | 2               | 1               | 1                    | 1                 | 2        |
| Sax       | 1                   | 2-3                 | 4                  | 2-3                 | 2               | 1               | 1               | 1                    | 1-2               | 2        |
| Stöckli   | 1-2                 | 2-3                 | 4                  | 2                   | 3               | 1               | 1-2             | 2                    | 1-2               | 2        |
| Süess     | 1                   | 1                   | 1-2                | 1                   | 1               | 1               | 1               | 1                    | 1                 | 1        |
| Wessely   | 1                   | 2-3                 | 3                  | 2                   | 3               | 1               | 2               | 1                    | 1                 | 1        |

Schumacher trat am 21. Oktober aus; Leu besuchte die Klasse seit 24. Januar und konnte im Latein nicht konkurrieren.



## II. Gymnasialklasse.

| Schüler   | Religions-<br>lehre | Latein.<br>Interpr. | Latein.<br>Kompos. | Deutsche<br>Sprache | Französ.<br>Sprache | Mathe-<br>matik | Ge-<br>schichte | Geo-<br>graphie | Natur-<br>geschichte |
|-----------|---------------------|---------------------|--------------------|---------------------|---------------------|-----------------|-----------------|-----------------|----------------------|
| Arnet     | 1                   | 3                   | 3                  | 1                   | 3                   | 2-3             | 2               | 2               | 1                    |
| Baur      | 1                   | 2                   | 2                  | 1-2                 | 1                   | 2               | 1               | 1               | 1-2                  |
| Blättler  | 1                   | 3                   | 3                  | 1-2                 | 4                   | 3               | 2-3             | 2-3             | 1                    |
| Bobst     | 1                   | 2-3                 | 2-3                | 1-2                 | 2-3                 | 3               | 3               | 3               | 2                    |
| Bürer     | 1                   | 2-3                 | 3                  | 1                   | 2-3                 | 2               | 2               | 2               | 1                    |
| Christen  | 1                   | 2                   | 2                  | 1                   | 2-3                 | 2               | 1               | 2               | 1                    |
| Egger     | 1                   | 1-2                 | 1                  | 1-2                 | 1                   | 2               | 1               | 1               | 1                    |
| Elmiger   | 1                   | 4                   | 5                  | 2                   | 4-5                 | 3               | 3               | 2-3             | 1-2                  |
| Fassbind  | 1                   | 2-3                 | 2                  | 1                   | 1-2                 | 1-2             | 2               | 2               | 3                    |
| Hoby      | 1                   | 2-3                 | 3                  | 1                   | 2                   | 2-3             | 1-2             | 1-2             | 1-2                  |
| Hübscher  | 1                   | 3-4                 | 4                  | 2                   | 3                   | 3               | 1-2             | 2               | 2                    |
| Hüsser    | 1                   | 2                   | 2                  | 1-2                 | 1                   | 1-2             | 1               | 1               | 1                    |
| Kaufmann  | 1                   | 1                   | 1                  | 1                   | 1                   | 2               | 2               | 2               | 1                    |
| Lehner    | 1                   | 1                   | 1-2                | 1                   | 2                   | 2               | 2               | 2               | 1                    |
| Linz      | 1                   | 1-2                 | 2                  | 1                   | 1-2                 | 2               | 1-2             | 1               | 1                    |
| Schmon    | 1                   | 1                   | 1                  | 1                   | 1                   | 1               | 1               | 1               | 1                    |
| Schnyder  | 1                   | 2                   | 2                  | 1                   | 1-2                 | 1-2             | 1               | 1               | 1                    |
| Stehle    | 1                   | 1                   | 1                  | 1                   | 1-2                 | 1               | 1               | 1               | 1                    |
| Stockmann | 1                   | 2-3                 | 3                  | 1-2                 | 4-5                 | 2-3             | 2-3             | 2-3             | 3                    |
| Tobler    | 1                   | 2                   | 2                  | 1                   | 3-4                 | 3               | 2               | 2               | 1                    |
| Trüb      | 1                   | 1-2                 | 1-2                | 1                   | 1-2                 | 1-2             | 2               | 1-2             | 1                    |
| Trüeb     | 1                   | 1-2                 | 2                  | 1                   | 1                   | 1               | 1               | 1               | 1                    |
| Wiss      | 1                   | 2                   | 1-2                | 1                   | 1                   | 1-2             | 1               | 1               | 1                    |

Altermatt trat im Januar und Rüttimann im Verlaufe des II. Semesters wegen Kränklichkeit aus;  
Baur trat zu Ostern ein.



**III. Gymnasialklasse.**

| Schüler    | Religions-<br>lehre | Latein.<br>Interpr. | Latein.<br>Kompos. | Griech.<br>Sprache | Deutsche<br>Sprache | Französ.<br>Sprache | Mathe-<br>matik | Ge-<br>schichte | Natur-<br>geschichte |
|------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|---------------------|---------------------|-----------------|-----------------|----------------------|
| Altermatt  | 1                   | 2                   | 2                  | 1-2                | 1                   | 2                   | 1-2             | 1               | 1-2                  |
| Arpagaus   | 1                   | 3-4                 | 3-4                | 3                  | 1-2                 | 2                   | 3               | 1               | 2                    |
| Derighetti | 1                   | 2-3                 | 2-3                | 1-2                | 2                   | 1                   | 2               | 1-2             | 1-2                  |
| Emmenegger | 1                   | 1                   | 1-2                | 1                  | 1                   | 1-2                 | 1-2             | 1               | 1                    |
| Gasser s.  | 1                   | 3                   | 3-4                | 4                  | 1                   | 4                   | 2-3             | 2               | 2                    |
| Gasser j.  | 1                   | 1                   | 1                  | 1                  | 1                   | 1                   | 1               | 1               | 1                    |
| Jäggi      | 1                   | 2                   | 2-3                | 2                  | 1-2                 | 2                   | 2               | 1               | 2                    |
| Joller     | 1                   | 3-4                 | 3-4                | 4                  | 2                   | 3                   | 3               | 1-2             | 2-3                  |
| Kathriner  | 1-2                 | 3-4                 | 3-4                | 3-4                | 1-2                 | 5                   | 3-4             | 1               | 2                    |
| Kiefer     | 1                   | 1                   | 1-2                | 1                  | 1                   | 1-2                 | 2-3             | 1-2             | 1                    |
| Küchler    | 1-2                 | 3-4                 | 3-4                | 3                  | 1-2                 | 3-4                 | 2-3             | 1-2             | 1-2                  |
| Kühner     | 1                   | 2-3                 | 2                  | 1                  | 1-2                 | 2-3                 | 1-2             | 1               | 1-2                  |
| Meyer      | 1                   | 3-4                 | 4-5                | 3                  | 2                   | 3-4                 | 3-4             | 1               | 2                    |
| Moll       | 1-2                 | 3                   | 3-4                | 2                  | 2                   | 3                   | 3               | 2               | 2-3                  |
| Perlet     | 1                   | 1-2                 | 1-2                | 1                  | 1-2                 | 1-2                 | 2               | 1-2             | 1-2                  |
| Rohrer     | 1                   | 1                   | 1                  | 1                  | 1                   | 1                   | 1-2             | 1               | 1                    |
| Röthlin s. | 1                   | 3                   | 3                  | 2                  | 1-2                 | 3                   | 3               | 2               | 2                    |
| Röthlin j. | 1                   | 3                   | 3                  | 3-4                | 1-2                 | 4                   | 4               | 1-2             | 2-3                  |
| Suppiger   | 1                   | 1                   | 1                  | 1                  | 1                   | 1-2                 | 1-2             | 1               | 2                    |
| Wirz       | 1                   | 2                   | 2                  | 2                  | 1-2                 | 4-5                 | 3-4             | 1               | 3                    |
| Zelger     | 1                   | 3-4                 | 3-4                | 3                  | 1-2                 | 3-4                 | 2               | 1-2             | 2                    |

Jäggi und Suppiger waren durch Krankheit längere Zeit an Schulbesuch und Studium gehindert.



**IV. Gymnasialklasse.**

| Schüler      | Religions-<br>lehre | Latein.<br>Interpr. | Latein.<br>Kompos. | Griech.<br>Sprache | Deutsche<br>Sprache | Franz.<br>Sprache | Mathe-<br>matik | Ge-<br>schichte | Geo-<br>graphie |
|--------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|---------------------|-------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Ackermann    | 1                   | 2                   | 1                  | 2                  | 1                   | 1                 | 2—3             | 2               | 1—2             |
| Bass         | 1—2                 | 4                   | 5                  | 4                  | 2                   | 4                 | 2—3             | 2—3             | 1               |
| Belser       | 1                   | 1                   | 1—2                | 2                  | 1                   | 2                 | 2               | 1               | 1               |
| Freiermuth   | 1                   | 1                   | 1                  | 1                  | 1                   | 1                 | 1               | 1               | 1               |
| Imfeld       | 1                   | 2                   | 2                  | 2                  | 1                   | 2                 | 1—2             | 1               | 1               |
| Kathriner    | 1                   | 1—2                 | 1—2                | 2                  | 1                   | 1                 | 2—3             | 1—2             | 1               |
| Leisibach    | 1                   | 1—2                 | 2—3                | 1                  | 1—2                 | 2                 | 2               | 1               | 1               |
| Meyer        | 1                   | 1—2                 | 2                  | 2                  | 1—2                 | 2                 | 2—3             | 1               | 1               |
| Ming         | 1                   | 1—2                 | 2—3                | 2                  | 1—2                 | 3                 | 1               | 1               | 1               |
| Müller       | 1                   | 1—2                 | 2—3                | 1                  | 1—2                 | 2                 | 2               | 1               | 1               |
| Rösli        | 1                   | 1—2                 | 3                  | 2—3                | 1—2                 | 3                 | 3—4             | 1               | 1               |
| Roth         | 1                   | 1                   | 1                  | 1                  | 1                   | 1                 | 1—2             | 1               | 1               |
| Seeholzer    | 1                   | 2—3                 | 4                  | 2                  | 1—2                 | 1                 | 2               | 1               | 1               |
| Spescha      | 1                   | 1—2                 | 3—4                | 4                  | 1                   | 3                 | 4               | 1—2             | 1—2             |
| Stahl        | 1                   | 1                   | 1                  | 1                  | 1                   | 1                 | 1—2             | 1               | 1               |
| Stockmann    | 1                   | 2                   | 3—4                | 4—5                | 1                   | 4—5               | 3               | 1               | 1               |
| Volk         | 1                   | 3—4                 | 3—4                | 3                  | 3                   | 4                 | 3               | 2               | 2               |
| Zen-Ruffinen | 1                   | 1—2                 | 3                  | 2                  | 1—2                 | 1                 | 3               | 1               | 1               |
| Zürcher      | 1                   | 1                   | 1                  | 1—2                | 1—2                 | 2                 | 2               | 1—2             | 1—2             |

Frenk, an Lungenschwindsucht leidend, trat am 25. Februar aus und starb im Elternhause am 26. März. R. I. P.



V. Gymnasialklasse.

| Schüler     | Religions-<br>lehre. | Latein.<br>Interpr. | Latein.<br>Kompos. | Griech.<br>Sprache | Deutsch u.<br>Rhetorik | Poesie u.<br>Literatur | Französ.<br>Sprache | Mathe-<br>matik | Ge-<br>schichte | Natur-<br>geschichte |
|-------------|----------------------|---------------------|--------------------|--------------------|------------------------|------------------------|---------------------|-----------------|-----------------|----------------------|
| Ackermann   | 1                    | 1                   | 1                  | 1                  | 1-2                    | 1-2                    | 1-2                 | 1-2             | 1               | 1                    |
| Bieri       | 1                    | 2                   | 2                  | 3                  | 1-2                    | 2                      | 4                   | 1-2             | 1               | 1                    |
| Bögli       | 1                    | 2                   | 2-3                | 2-3                | 1-2                    | 2                      | 2-3                 | 2               | 1-2             | 2                    |
| Burtscher   | 1                    | 2                   | 3                  | —                  | 1-2                    | 1-2                    | 2-3                 | 3               | 2               | 1                    |
| Derungs     | 1                    | 2                   | 2-3                | 2-3                | 1-2                    | 2                      | 3-4                 | 1-2             | 2               | 1                    |
| Egger       | 1                    | 2                   | 2-3                | 3-4                | 1-2                    | 1-2                    | 3-4                 | 3-4             | 2               | 1                    |
| Eicher      | 1                    | 1-2                 | 2                  | 2                  | 1-2                    | 1-2                    | 3                   | 2               | 1-2             | 1-2                  |
| Füglister   | 1                    | 1-2                 | 2                  | 1-2                | 1-2                    | 2                      | 1-2                 | 1               | 1               | 1                    |
| Habermacher | 1                    | 2                   | 2-3                | 3                  | 1-2                    | 1                      | 3-4                 | 3               | 1               | 1                    |
| Hell        | 1                    | 1                   | 1                  | 1                  | 1-2                    | 1                      | 1                   | 1               | 1               | 1                    |
| Hoby        | 1                    | 1-2                 | 2                  | 1-2                | 1                      | 1                      | 3-4                 | 2               | 1-2             | 1                    |
| Hübscher    | 1                    | 2                   | 3                  | 3                  | 1-2                    | 2                      | 4-5                 | 2-3             | 1               | 1                    |
| Illi        | 1                    | 1-2                 | 2-3                | 3                  | 1                      | 1                      | 2-3                 | 4               | 1               | 1                    |
| Klüpfel     | 2                    | 3                   | 3                  | 3                  | 1-2                    | 3                      | —                   | 4-5             | 3               | 2                    |
| Ledergerber | 1                    | 3                   | 3                  | 3                  | 2-3                    | 2                      | 3-4                 | 3               | 2               | 1                    |
| Marty       | 1                    | 1-2                 | 2                  | 1-2                | 1                      | 1-2                    | 3                   | 2-3             | 1               | 1                    |
| Meyer s.    | 1                    | 2                   | 3                  | 3                  | 2                      | 1-2                    | 4                   | 2               | 1               | 1                    |
| Meyer j.    | 1                    | 1                   | 1-2                | 1-2                | 1-2                    | 2                      | 1                   | 1               | 1               | 1                    |
| Müller      | 1                    | 1                   | 1                  | 1                  | 1                      | 1                      | 1-2                 | 1               | 1               | 1                    |
| Perlet      | 1                    | 2                   | 2                  | 2-3                | 1-2                    | 2                      | 1-2                 | 2               | 1-2             | 1-2                  |
| Sigrist     | 1                    | 2                   | 2                  | 2                  | 2                      | 2-3                    | 3                   | 3               | 2               | 2                    |

Eicher war wiederholt durch Kränklichkeit am Studium gehindert.



**VI. Gymnasialklasse.**

| Schüler       | Religions-<br>lehre | Latein.<br>Interpr. | Latein.<br>Kompos. | Griech.<br>Sprache | Deutsch u.<br>Rhetorik | Poesie u.<br>Literatur | Französ.<br>Sprache | Mathe-<br>matik | Ge-<br>schichte | Natur-<br>geschichte |
|---------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|------------------------|------------------------|---------------------|-----------------|-----------------|----------------------|
| Amann         | 1                   | 1                   | 1-2                | 1                  | 1                      | 1-2                    | 2                   | 1-2             | 1               | 1-2                  |
| Bärlocher     | 1                   | 1                   | 1-2                | 1                  | 1                      | 1                      | 1                   | 2               | 1               | 1-2                  |
| Böni          | 1                   | 1-2                 | 2                  | 1-2                | 1                      | 1                      | 1                   | 3               | 1               | 1                    |
| Borer         | 1                   | 1-2                 | 2-3                | 1-2                | 1                      | 1-2                    | 1                   | 3               | 1               | 2                    |
| Bucher        | 1                   | 1-2                 | 3                  | 2                  | 1-2                    | 1-2                    | 2-3                 | 3               | 1               | 1-2                  |
| Cathomas      | 1                   | 1                   | 1-2                | 1                  | 1                      | 1                      | 1-2                 | 1-2             | 1               | 1                    |
| Eggenschwiler | 1                   | 1                   | 1-2                | 1                  | 1                      | 1-2                    | 2                   | 1               | 1-2             | 1                    |
| Elmiger       | 1                   | 1                   | 1                  | 1-2                | 1                      | 1                      | 1-2                 | 1-2             | 1-2             | 1                    |
| Gsell         | 1-2                 | 2                   | 4                  | 3-4                | 1-2                    | 2                      | 1                   | 3               | 2               | 3-4                  |
| Häffiger      | 1                   | 1                   | 1-2                | 1-2                | 1                      | 1                      | 1-2                 | 1               | 1               | 1                    |
| Helfenstein   | 1                   | 1-2                 | 2                  | 2-3                | 1                      | 3                      | 4                   | 4               | 1-2             | 2-3                  |
| Imfeld        | 1                   | 1-2                 | 3                  | 2-3                | 1                      | 1                      | 4                   | 3               | 1               | 2                    |
| Kern          | 1                   | 1-2                 | 2-3                | 3                  | 1-2                    | 1-2                    | 3                   | 3               | 2               | 2-3                  |
| Müller        | 1-2                 | 2-3                 | 3-4                | 3                  | 3                      | 2-3                    | 3-4                 | 4               | 1               | 2-3                  |
| Mütsch        | 1                   | 1                   | 1-2                | 1                  | 1                      | 1                      | 1-2                 | 1               | 1               | 1-2                  |
| Nietlispach   | 1                   | 1-2                 | 2                  | 2                  | 1                      | 1                      | 2                   | 2               | 1               | 1-2                  |
| Peyer         | 1                   | 2                   | 3-4                | 3                  | 1                      | 1-2                    | —                   | 3               | 1               | 3                    |
| Pfugger       | 1                   | 1-2                 | 2-3                | 2-3                | 1                      | 2                      | 2-3                 | 3               | 1               | 1-2                  |
| Röthlin       | 1                   | 1-2                 | 2-3                | 2-3                | 1                      | 1                      | 3                   | 3               | 2               | 2-3                  |
| Schnöring     | 1                   | 1                   | 2-3                | 2                  | 1                      | 1-2                    | 1                   | 2               | 1-2             | 2                    |
| Spichtig      | 1                   | 2                   | 3-4                | 3-4                | 2-3                    | 2                      | —                   | 3-4             | 1-2             | 2-3                  |
| Stutz         | 1                   | 1                   | 2                  | 2                  | 1-2                    | 1-2                    | 2                   | 2-3             | 1-2             | 1-2                  |
| Thalman       | 1                   | 1                   | 1                  | 1                  | 1                      | 1                      | 2                   | 2               | 1               | 1-2                  |
| Wigger        | 1                   | 2-3                 | 4                  | 3-4                | 3                      | 2                      | —                   | 4               | 2               | 2-3                  |
| Wissmann      | 1                   | 1                   | 1-2                | 1                  | 1                      | 1                      | 1-2                 | 1               | 1               | 1                    |
| Wüst          | 1                   | 1                   | 2                  | 1                  | 1                      | 1                      | 2                   | 1               | 1               | 1                    |

Achermann hospitierte die Klasse seit 6. Mai.



**F.**

**Freifächer.**

Die den Namen der Schüler beigefügten Buchstaben R. G. und L. bedeuten Real-, Gymnasial- und Lyzealklasse.



**I. Italienische Sprache.**

1. Kurs, wöchentlich 2 Stunden. Konversationsgrammatik von Sauer. a) Die Formenlehre bis zu den unregelmässigen Zeitwörtern. b) Schriftliche und mündliche Uebersetzung der entsprechenden Uebungsstücke. c) Extemporalien in der Schule. d) Aus Prof. R. Lovera; „Der italienische Familienbrief“ wurden 20 Nummern übersetzt und erklärt.
2. Kurs, wöchentlich 2 Stunden. a) Grammatik: Die unregelmässigen Zeitwörter. Fortsetzung des letztjährigen Stoffes der Syntax von Lektion 8 an, nach Sauer, mit Uebersetzung der einschlägigen Aufgaben und Lesestücke. b) Lektüre: Carcano: La Nunziata. c) Schriftliche Uebungen in der Schule.

Schüler und deren Fortschrittsnoten.

| I. Kurs.           |     |                    | II. Kurs. |                     |     |
|--------------------|-----|--------------------|-----------|---------------------|-----|
| Amann 6. G.        | 2   | Ledergerber 5. G.  | 3—4       | Bärlocher 6. G.     | 1   |
| Belser 4. G.       | 2—3 | Meyer s. 5. G.     | 3         | Borer 6. G.         | 1   |
| Burtscher 5. G.    | 2—3 | Müller 6. G.       | 2—3       | Eggenschwiler 6. G. | 1—2 |
| Ciseri 1. R.       | 1   | Roth 4. G.         | 1—2       | Häfiger 6. G.       | 1—2 |
| Egger 2. G.        | 3   | Stutz 6. G.        | 1—2       | Helfenstein 6. G.   | 2—3 |
| Freiermuth 4. G.   | 1   | Thalman 6. G.      | 2         | Kern 6. G.          | 1—2 |
| Füglistaller 5. G. | 1   | Volk 4. G.         | 4         | Meyer j. 5. G.      | 1—2 |
| Hell 5. G.         | 1   | Zen-Ruffinen 4. G. | 1—2       | Müller 5. G.        | 1   |
|                    |     |                    |           | Pfugler 6. G.       | 2   |
|                    |     |                    |           | Röthlin 6. G.       | 1—2 |

**II. Englische Sprache.**

1. Kurs, wöchentlich 2 Stunden. Durchnahme des Gesamtstoffes nach dem Lehr gange von H. Plate, I. Teil nebst den Lesestücken und Gedichten im Anhang. Die deutschen Uebungsstücke und Briefe wurden schriftlich übersetzt.
2. Kurs, wöchentlich 2 Stunden. a) Elementar-Grammatik, nach H. Plate, I. Teil, Lektion 55 bis Schluss. Uebersetzung der Briefe Lesestücke und Gedichte. b) Lektüre: Shakespeare's Julius Caesar. Konversation auf Grund der Anschauung nach der Grammatik von F. Schmidt. Vorlesung von Zeitungsartikeln.

Schüler und deren Fortschrittsnoten.

| I. Kurs.           |     | II. Kurs.       |     |                 |     |
|--------------------|-----|-----------------|-----|-----------------|-----|
| Belser 4. G.       | 2   | Ackermann 4. G. | 2   | Illi 5. G.      | 2   |
| Elmiger 6. G.      | 1—2 | Böni 6. G.      | 1—2 | Ming 2. L.      | 1   |
| Füglistaller 5. G. | 1—2 | Britschgi 1. L. | 1   | Pfugler 1. L.   | 1   |
| Müller 5. G.       | 1   | Bucher 6. G.    | 1—2 | Rigert 2. L.    | 1   |
| Müller 6. G.       | 2   | Durrer 2. L.    | 1   | Schnöring 6. G. | 1—2 |
| Wüst 6. G.         | 1   | Häfiger 6. G.   | 1   | Schnyder 1. L.  | 1   |
|                    |     | Huwiler 2. L.   | 1   | Wissmann 6. G.  | 1   |

### III. Zeichnen.

Freikurs für Gymnasiasten, wöchentlich 2 Stunden.

Ornamentzeichnen, nach kolorierten Vorlagen. Zeichnen von Grundrissen und Façaden. Figuren- und Landschaftszeichnen. Schattieren mit der Feder. Malen.

Schüler und deren Fortschrittsnoten.

|             |   |                |     |                 |     |                 |   |                |     |
|-------------|---|----------------|-----|-----------------|-----|-----------------|---|----------------|-----|
| Amann 6. G. | 1 | Häffiger 6. G. | 1   | Kaufmann 2. G.  | 2   | Roth 4. G.      | 1 | Volk 4. G.     | 1   |
| Bürer 2. G. | 2 | Hartmann 1. L. | 1   | Leisibach 4. G. | 1—2 | Schnöring 6. G. | 1 | Wirz 3. G.     | 2—3 |
| Egger 5. G. | 1 | Imfeld 4. G.   | 1   | Ming 4. G.      | 1   | Stahl 4. G.     | 1 | Zürcher 4. G.  | 1—2 |
| Egger 2. G. | 2 | Kappeler 1. L. | 1—2 | Rösli 4. G.     | 1—2 | Suppiger 1. L.  | 1 | Zurkirch 1. L. | 1   |



### IV. Stenographie. System Arends.

1. Kurse für Anfänger mit Privatstunden wurden von den Mitgliedern des Stenographen-Vereins abgehalten. Der Unterricht wurde erteilt nach dem Lehrbuche von Spahr und Hirsch, mit mündlicher und schriftlicher Erklärung der Lektionen, Erläuterung durch Beispiele, Uebungen im Korrektschreiben und Lesen.
2. Der Schüler-Stenographen-Verein „Helvetia“ hielt alle 14 Tage regelmässige Sitzung und verlegte sich vorzüglich auf Ausbildung seiner Mitglieder im Korrekt- und Schnellschreiben. Reichhaltige Lektüre bot die Vereinsbibliothek. Jedes Mitglied hatte monatlich ein grösseres Stenogramm zu liefern.

NB. Die Stenographie wurde von 133 Zöglingen praktisch verwertet. Es schrieben: nach Arends 82, nach dem „Vereinfachten System“ 30, nach Stolze 11, nach Schrey 6, nach Gabelsberger 3, nach Duployé 1 Zögling.

Mitglieder des Stenographen-Vereins „Helvetia“.

|               |                  |                    |                |                    |
|---------------|------------------|--------------------|----------------|--------------------|
| Praeses:      | Achermann 5. G.  | Füglistaller 5. G. | Meyer j. 5. G. | Stehle 2. G.       |
| Küchler 1. L. | Ackermann 4. G.  | Hoby 2. G.         | Meyer 4. G.    | Stutz 6. G.        |
| Vizepraeses:  | Bobst 2. G.      | Kathriner 4. G.    | Moll 3. G.     | Trüb 2. G.         |
| Marty 5. G.   | Bürer 2. G.      | Kaufmann 1. L.     | Müller 5. G.   | Zelger 3. G.       |
| Aktuar:       | Burtscher 5. G.  | Kaufmann 2. G.     | Perlet 5. G.   | Zen-Ruffinen 4. G. |
| Imfeld 4. G.  | Egli 1. G.       | Kiefer 3. G.       | Perlet 3. G.   | Zürcher 4. G.      |
|               | Elmiger 2. G.    | Lehner 2. G.       | Rohrer 3. G.   |                    |
|               | Emmenegger 3. G. | Leisibach 4. G.    | Schmon 2. G.   |                    |

\*\*\*

### V. Musik und Gesang.

1. Klavier. a) zu 2 Händen: Methode von Damm, Köhler, Krüger, Reiser, Czerny (Uebungsstücke), Herz (Gammes). Vorgerücktere spielten Sonatinen und Sonaten von Clementi, Haydn, Kuhlau, Mozart, sowie Tänze, Märsche und Salonstücke von André, Behr, Chopin, Eilenberg, Herrmann, Heinz, Ludovic, Oesten, Schleuning, Schlögel, Schrammel, Suppé, Wagner, Wenzel, Wurm u. a. b) Zu 4 Händen: Ouvertüren von Auber, Bellini, Boieldieu, Mendelssohn, Mozart, Rossini, Weber und Tänze von Strauss (Vater). c) Zu 8 Händen: Kafka, op. 81.
2. Violin. a) Methode von Hohmann und Zimmer. Für Geübtere dienten Duette von Dancla, Krommer, Mazas, Pleyel, Spohr. b) Violin mit Klavier: Stücke von Accolay, Kafka, Linder, Singelée und Weiss.
3. Flöte. Schule von Kummer und Struth, Wohlfart etc., Vortragsstücke für Flöte und Klavier von André, Czibulca, Eulenberg, Köhler, Popp etc.

4. Klarinett. Schule von Kiezer.
5. Zither. Schule von Darr und Gutmann. Konzertstücke und Tänze von Abt, Baumann, Gutmann, Lechleitner, Wenzel.
6. Feldmusik. Märsche, Tänze, Ouverturen und Konzertstücke; Produktionen bei Festanlässen.
7. Orchester. Ouverturen, Potpourris, Märsche, Tänze und verschiedene andere Konzertstücke; öffentliche Produktionen.
8. Gesang. a) Knabenchor. Unterricht nach den Tabellen von Renner und freiem Vortrage. Als Gesangbuch diente „Helvetia“ von Zweifel-Weber. b) Kirchenchor: (Gemischter Chor und Männerchor): Messen von Brosig, Dohmen, Filke, Fischer, Gaugler, Gruber, Haller, Könen, Mitterer, Piel, Singenberger, Witt, Zangl. Offertorien und Gradualien von Engel, Fasshauer, Gruber, Haller, Mitterer, Witt. Falsi Bordonii von Fischer, Mitterer und Witt. „Te Deum“ von Griesbacher, Perosi, Piel, Witt. Litanen von Könen, Piel, Stein, Wiltberger. Lamentationen von Stehle und Witt. Marienlieder und eucharistische Gesänge von verschiedenen Autoren. Weltliche Gesänge bei Festanlässen.

## Verzeichnis der Musikanten und Sänger.

### A. Instrumentalmusik.

#### 1. Klavier.

|                     |                   |                |                  |                  |
|---------------------|-------------------|----------------|------------------|------------------|
| Amann 6. G.         | Egger 2. G.       | Jermann 1. R.  | Moll 3. G.       | Röthlin j. 3. G. |
| Bärlocher 6. G.     | Egli 1. G.        | Kiefer 3. G.   | Müller 5. G.     | Schnyder 2. G.   |
| Belser 4. G.        | Foltz 1. G.       | Küchler 3. G.  | Müller 2. R.     | Schriever 1. R.  |
| Benz 2. R.          | Gasser j. 3. G.   | Lehmann 2. R.  | Pfyffer 2. R.    | Stutz 6. G.      |
| Britschgi 1. L.     | Habermacher 5. G. | Leu 1. G.      | Portmann 2. R.   | Tobler 2. G.     |
| Bucher 1. L.        | Hübscher 5. G.    | Linz 2. G.     | Rösli 4. G.      | Trüb 2. G.       |
| Eggenschwiler 6. G. | Hüsser 2. G.      | Meyer 3. G.    | Röthlin s. 3. G. | Wymann 1. R.     |
|                     |                   | Meyer j. 5. G. |                  |                  |

#### 2. Violin.

|                |                |                  |                 |                 |
|----------------|----------------|------------------|-----------------|-----------------|
| Arnet 2. G.    | Eicher 5. G.   | Hofstetter 1. R. | Limmacher 1. G. | Rüttimann 1. R. |
| Blättler 2. G. | Fassbind 2. G. | Hürlimann 2. R.  | Linz 2. G.      | Schmon 2. G.    |
| Bucher 6. G.   | Flühler 2. R.  | Jermann 1. R.    | Llopart 1. R.   | Suppiger 1. L.  |
| Bürer 2. G.    | Häffiger 6. G. | Imfeld 6. G.     | Rohrer 3. G.    | Trüb 2. G.      |
| Diemand 1. R.  |                | Kaufmann 2. R.   |                 | Zurkirch 1. L.  |

#### 3. Flöte.

#### 4. Klarinett.

#### 5. Zither.

|                 |              |                 |                  |                |
|-----------------|--------------|-----------------|------------------|----------------|
| Glanzmann 2. R. | Beck 1. R.   | Estermann 1. G. | Röthlin j. 3. G. | Elmiger 6. G.  |
| Lohri 2. L.     | Benz 2. R.   | Glanzmann 2. R. | Süess 1. G.      | Hoby 5. G.     |
| Suppiger 3. G.  | Ciseri 1. R. | Joller 1. R.    | Wyrsch 1. R.     | Waser 1. R.    |
| Zemp X. 1. R.   |              | Klaus 2. L.     |                  | v. Werra 1. R. |

#### 6. Feldmusik.

|                |                   |                  |                  |                    |
|----------------|-------------------|------------------|------------------|--------------------|
| Amann 6. G.    | Bucher 1. L.      | Hofstetter 1. R. | Lohri 2. L.      | Spescha 4. G.      |
| Bass 4. G.     | Cathomas 6. G.    | Hübscher 5. G.   | Ming 1. R.       | Schmid 1. R.       |
| Belser 4. G.   | Ciseri 1. R.      | Hürlimann 2. R.  | Perlet 5. G.     | Stalder 1. L.      |
| Benz 2. R.     | Fassbind 2. G.    | Imfeld 6. G.     | Rogger 2. L.     | Traxl 2. R.        |
| Bieri 5. G.    | Glanzmann 2. R.   | Imfeld 4. G.     | Rösli 4. G.      | von Atzigen 1. R.  |
| Blättler 2. G. | Habermacher 5. G. | Kaufmann 1. L.   | Röthlin s. 3. G. | Zen-Ruffinen 4. G. |
|                | Hartmann 1. L.    | Klaus 2. L.      | Röthlin j. 3. G. |                    |

B. Gesang.

1. Knabenchor.

| Sopran                                                                                                                           |                                                                                                                    | Alt                                                                                                                          |                                                                                                                    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Beck 1. R.<br>Bühler 1. R.<br>Estermann 1. G.<br>Guallini 1. R.<br>Inderbitzi 2. R.<br>Joller 1. R.<br>Kiser 1. R.<br>Kunz 1. G. | Kuster 1. R.<br>Meier 1. R.<br>Müller 1. R.<br>Odermatt 1. G.<br>Rüttimann 1. R.<br>Stöckli 1. G.<br>Zemp X. 1. R. | Burgener 1. G.<br>Elmiger 2. G.<br>Foltz 1. G.<br>Krieg 2. R.<br>Lehner 2. G.<br>Meyer 2. R.<br>Ming 1. R.<br>Rebsamen 1. R. | v. Rotz 2. R.<br>Schriever 1. R.<br>Siegrist 1. R.<br>Stalder 1. R.<br>Vogler 2. R.<br>Weber 1. R.<br>Wyrsch 1. R. |

2. Kirchenchor.

| Sopran                                                                                                                                           | Alt                                                                                                              | Tenor                                                                                                                           | Bass                                                                                                       |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bürer 2. G.<br>Fassbind 2. G.<br>Gut 2. R.<br>Huber 1. G.<br>Jermann 1. R.<br>Kathriner 1. G.<br>Llopert 1. R.<br>v. Werra 1. R.<br>Wymann 1. R. | Benz 2. R.<br>Berther 1. R.<br>Blättler 2. G.<br>Feurer 1. G.<br>Kaufmann 2. G.<br>Portmann 2. R.<br>Trueb 2. G. | Amann 6. G.<br>Bärlocher 6. G.<br>Hüsser 2. G.<br>Kathriner 4. G.<br>Kern 6. G.<br>Klaus 2. L.<br>Rigert 2. L.<br>Spescha 4. G. | Bucher 1. L.<br>Belser 4. G.<br>Durrer 2. L.<br>Imfeld 6. G.<br>Ming 2. L.<br>Rösli 4. G.<br>Stoffel 2. L. |

VI. Turnen.

(Für Zöglinge unter 14 Jahren obligatorisch, für die übrigen Freifach).

Wöchentlich 1 Stunde, nach der Turnschule für den militärischen Vorunterricht.

- a) Ordnungsübungen: Reihenbildungen, Drehungen, Richtungsveränderungen einer Reihe, Öffnen und Schliessen derselben, Reihungen und Schwenkungen der I. und II. Stufe.
- b) Freiübungen: Stellungen, Gangarten, Marschübungen, Arm-, Rumpf-, und Beinübungen.
- c) Gerätübungen: Stabübungen.

Verzeichniss der Turner.

|                                               |                                              |                                             |                                              |                             |
|-----------------------------------------------|----------------------------------------------|---------------------------------------------|----------------------------------------------|-----------------------------|
| Benz 2. R.<br>Berther 1. R.<br>Burgener 1. G. | Ciseri 1. R.<br>Conrad 1. R.<br>Feurer 1. G. | Huber 1. G.<br>Kaufmann 2. G.<br>Kunz 1. G. | Leu 1. G.<br>Mattmann 2. R.<br>Sigrist 1. R. | Vteli 1. R.<br>Wymann 1. R. |
|-----------------------------------------------|----------------------------------------------|---------------------------------------------|----------------------------------------------|-----------------------------|



## G.

# Schulnachrichten.

1. Das Schuljahr 1899/1900 wurde am 5. Oktober mit Hochamt, Vorlesung der Schulgesetze und Ansprache des Tit. Erziehungsrates (bischöfl. Kommissar Omlin von Sachseln) an die Zöglinge eröffnet, und am 22. Juli mit feierlichem Dankgottesdienste, einer musikalischen Produktion der Zöglinge und dem üblichen Abschiedsworte des Herrn Rektors geschlossen.

2. Die Schülerzahl belief sich auf 230, wovon 18 unter dem Schuljahre austraten, und 8 eintraten. 64 Schüler besuchten die Realschule, 133 das Gymnasium, 33 das Lyzeum; 167 Zöglinge hatten Kost und Wohnung im Pensionate, 63 waren extern. Obwalden stellte 45 Studierende, Luzern 62, Aargau 21, Solothurn 16, St. Gallen 15, Nidwalden 9, Schwyz 8, Graubünden 7, Zürich, Tessin und Wallis je 4, Bern, Zug und Thurgau je 3, Uri 2, Appenzell, Freiburg Baselstadt und Baselland je 1; dann Elsass 6, Württemberg 5, Baden 2, Italien, Spanien, Bayern, Böhmen, die Rheinprovinz, Tirol und Lichtenstein je 1, es waren somit 210 Schweizerbürger und 21 Ausländer.

3. Mit Erlaubnis des Rektorates hatten sich an der Lehranstalt folgende Vereine gebildet: a) Die „Subsilvania“, Sektion des Schweizerischen Studenten-Vereins, mit 49 Mitgliedern; b) die „Helvetia“, Arends'scher Stenographen-Verein, mit 33 Mitgliedern; c) eine Sektion der „Katholischen Abstinenten-Liga“, mit 15 Mitgliedern.

4. In den Fastnachtstagen wurden von den Studierenden aufgeführt: „Preciosa“ romantisches Schauspiel in 4 Akten, von P. A. Wolff, Musik von K. M. Weber, mit Gesangseinlagen aus „Freischütz“ und „Die Streiche des Scapin“, Lustspiel in 3 Akten, von Molière; beide Stücke wurde für das Schultheater umgearbeitet.

5. Am 9. und 10. April, 19. und 20. Juli wurden im Beisein des tit. Erziehungsrates die öffentlichen Semestralprüfungen abgehalten. 14 Abiturienten des II. Lyzealkurses legten vor der Tit. kantonalen Maturitätsprüfungskommission am 2., 3. und 4. Juli ihre schriftlichen und am 16. und 17. Juli ihre mündlichen Prüfungen ab. Die Vorprüfungen in Geschichte, Chemie und Mineralogie für die Studierenden des I. Lyzealkurses, sowie in Botanik und Zoologie für die Schüler der VI. G.-Kl. fanden vor genannter Kommission am 13. Juli statt.

Die Maturitätsprüfungen haben mit Erfolg bestanden:

1. Herr Durrer Leo von Kerns, Obwalden.
2. „ Erni Johann, von Egolzwil, Luzern,
3. „ Huwiler Johann, von Bünzen, Aargau.
4. „ Imfeld Leopold, von Sarnen, Obwalden.
5. „ Klaus Karl, von Niederhelfenswil, St. Gallen.
6. „ KÜchler August, von Muri, Aargau.
7. „ Lohri Josef, von Schüpfheim, Luzern.
8. „ Ming Alois, von Sarnen, Obwalden.
9. „ Müller Anton, von Schötz, Luzern.
10. „ Rigert Franz, von Gersau, Schwyz,
11. „ Rogger Lorenz, von Oberkirch, Luzern.
12. „ Sidler Josef, von Grosswangen, Luzern.
13. „ Stoffel Felix, von Arbon, Thurgau.
14. „ Stocker Nikolaus, von Abtwil, Aargau.

6. Am 29. Mai machten die Zöglinge in Begleitung der Lehrerschaft einen Ausflug nach dem Bürgenstock.

7. Kurz vor Schulschluss beehrte der hochwürdigste Herr Ambros Steinegger, Abt von Muri-Gries, die Lehranstalt mit seinem hohen Besuche.

8. Das Naturalienkabinet erhielt: a) durch Ankauf, mit Bewilligung der h. Regierung: verschiedene Utensilien zu experimentalen Zwecken; b) als verdankenswertes Geschenk von Herrn J. Scherer, Cand. Med. in Muri, Aargau: ein Praeparat des menschlichen Ohres.

Für das Schuljahr 1900/1901.

9. Das nächste Schuljahr beginnt am 11. Oktober. Die in's Pensionat neu eintretenden Zöglinge müssen am 9., die übrigen am 10. Oktober sich einfinden. Neu eintretende Externe von Obwalden haben sich an dem jeweilig im Amtsblatte bezeichneten Tage im Gymnasium zur Prüfung zu stellen. Die übrigen Externen sollen bis längstens 1. Oktober sich anmelden.

10. Sämtliche Anmeldungen, sowohl für's Pensionat als auch für's Externat, sowie alle Gesuche um Zusendung von Jahresbericht, Prospekt, Zeugnissen etc. sind zu richten an das Rektorat der kant. Lehranstalt in Sarnen.

Der h. Regierung und dem Tit. Erziehungsrate, den Mitgliedern der Tit. Maturitätsprüfungskommission, besonders dem Herrn Kollegiumsverwalter, wie auch allen Gönnern, Freunden und Wohltätern der Lehranstalt, wird für ihre Teilnahme und Unterstützung der innigste Dank ausgesprochen.

U. I. O. G. D.





